



GEMEINDENACHRICHTEN

Irschenberg

Februar 2026



Polarlichter über Irschenberg aufgenommen von Naturfotografie Petra Haidn am 19.01.2025.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 3

Bauanträge

Bauleitplanungen

Bauprojekte

Termine – Seite 8

Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung – Seite 9

Neujahrsempfang – Seite 11

Rückblick der Freiwilligen
Feuerwehr Irschenberg – Seite 14

Neuer E-Mail-Newsletter der
Gemeinde – Seite 15

Aus der Gemeinde

Erlebnisreiche Erkenntnisse
auf dem Weg über die Alpen
– Seite 17

Grüner Markt und Kürbisfest
– Seite 18

Bericht aus der gemeindlichen
Seniorenarbeit – Seite 21

Veranstaltungen – Seite 25

Auf ein Wort – 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen, für das ich Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Zuversicht wünsche.

Beim Neujahrsempfang Anfang Januar im Trachtenheim habe ich mit Freude darauf hingewiesen, dass Irschenberg eine lebendige und starke Gemeinde ist. Und das liegt nicht allein an Zahlen, Bauprojekten oder Haushaltsplänen. Das liegt vor allem an den Menschen, die sich einbringen – oft still, oft im Hintergrund, aber immer mit Herzblut und Verantwortungsgefühl.

Mein besonderer Dank gilt unserem Gemeinderat, der Verantwortung übernimmt, Entscheidungen zu Ihrem Wohl trifft und dafür viel Zeit, Energie und Sachverstand investiert. So ein Engagement wie im vergangenen Jahr ist nicht selbstverständlich.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Lehrkräften in den Schulen und den Erzieherinnen in unseren Kindergärten sowie den ehrenamtlichen Schülerlotsinnen und -lotsen. Dazu gehört auch unsere Schulbusaufsicht. Sie alle sorgen dafür, dass unsere Kinder sicher unterwegs sind, gut begleitet werden und mit Zuversicht lernen können. Sie tragen wesentlich zu einem guten Start ins Leben bei.

Mein besonderer Dank zum Jahresbeginn geht an unsere drei Freiwilligen Feuerwehren in Irschenberg, Niklasreuth und Reichersdorf. Ob Brand, Unfall, Unwetter oder technische Hilfeleistung – sie sind da, wenn man sie braucht. Ebenso danke ich den Ersthelfern der Feuerwehr. Sie sind oft als Erste vor Ort und helfen mit Ruhe, Können und Menschlichkeit. Dieses Ehrenamt verdient unseren größten Respekt und Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Ersthelfer der Feuerwehr auch in Zukunft rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres schnelle, oftmals lebensrettende Hilfe im Gemeindegebiet leisten können. Nach der Auflösung des Fördervereins Helfer vor Ort Irschenberg e.V. können die Mitgliedschaften nicht auf den Feuerwehrverein übertragen werden, daher bitte ich Sie, diesem beizutreten. Lesen Sie dazu den Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg (S. 14).

Nicht vergessen will ich die aktiven Mitglieder unserer Vereine und Verbände. Sie machen Irschenberg zu dem, was es ist: Ein Ort der Gemeinschaft, der Kultur, des Sports und der gelebten Traditionen. Einer der 50 Vereine ist der 1926 gegründete Gesangsverein Irschenberg, der dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Konzert am 19.03.2026 um 20:00 Uhr im Trachtenheim begeht.

Besonders hervorheben möchte ich die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die Jugendleiter, die Verantwortlichen in den Trachtenvereinen und bei der Feuerwehr, die unsere Jugend anleiten, begleiten und motivieren. Sie geben Wissen weiter, vermitteln Werte und schaffen Räume, in denen junge Menschen sich entfalten können. Verantwortung,



Foto: Gemeinde Irschenberg

Gemeinschaft und Zusammenhalt sind tragende Säulen des Ehrenamtes. Dieses geschieht freiwillig, oft nach Feierabend, neben Familie und Beruf. Und genau deswegen ist es so wertvoll.

Irschenberg lebt vom Miteinander, vom gegenseitigen Vertrauen und davon, dass viele bereit sind, mehr zu tun als notwendig wäre. Dafür danke ich Ihnen von Herzen – im Namen der Gemeinde und ganz persönlich.

Irschenberg hat immer wieder gezeigt: Wenn wir zusammenhalten, dann sind wir stark. Wenn wir miteinander reden, einander unterstützen und Verantwortung teilen, dann sind wir den Herausforderungen gewachsen, die uns von außen erreichen. Gerade deswegen ist es so wichtig, dass man den Blick nicht nur auf das Schwierige richtet, sondern auf das, was uns verbindet – auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde, auf den Einsatz von so vielen Leuten und auch darauf, wie gut es uns doch allen eigentlich geht.

Lassen Sie uns das Miteinander 2026 weiterhin bewahren. Dann können wir mit Zuversicht nach vorne schauen, wohlwissend: Wir sind allem gewachsen, was auf uns zukommt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Klaus Meixner". The signature is fluid and cursive.

Klaus Meixner
1. Bürgermeister

PS. Ich lade Sie am 09.02.26 zu einer offenen Fragerunde im Rathaus ein. Um 19 Uhr können Sie mir und der Verwaltung Ihre Fragen stellen. Wir freuen uns auf den Austausch.

Gemeinderatssitzung vom 22. September 2025

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Irschenberg – Satzungsbeschluss

Herr Ulbrich vom Büro Pecher und Partner wurde nach der Kalkulation der Abwassergebühr auch für den Bereich „Wasserversorgung“ für den Kalkulationszeitraum 2025 – 2029 beauftragt.

Herr Ulbrich stellt dem Gremium die Daten detailliert vor. So wurde im Kalkulationszeitraum 2021 – 2024 insgesamt ein Verlust in Höhe von rd. 106.000 € erwirtschaftet. Dieser Verlust ist im kommenden Zeitraum auszugleichen und gleichzeitig muss die Gebühr so weit angehoben werden, dass die Einrichtung kostendeckend betrieben werden kann.

Eine Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühr wird deshalb wie folgt vorgeschlagen.

Die Grundgebühr richtet sich nach der Größe der verwendeten Wasserzähler und soll künftig für Zähler bis 5m³/h 78,00 €, für Zähler bis 10m³/h 194,40 € und für Zähler über 10m³/h 309,60 € betragen. Die Verbrauchsgebühr soll künftig 1,70 € netto je m³ betragen. Das entspricht einer Steigerung von 11 Cent.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 4. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung.

Die Wassergebühr beträgt ab 01.10.2025 netto 1,70 € pro Kubikmeter.

Die Grundgebühr beträgt ab 01.10.2025 netto 78,00 € für Wasserzähler bis 5 m³/h, netto 194,40 € für Wasserzähler bis 10 m³/h und netto 309,60 € für Wasserzähler über 10 m³/h.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 26. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Gewerbegebiet Salzhub“

In der Zeit vom 06.08.2025 bis 08.09.2025 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die 26. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Gewerbegebiet Salzhub“ für den Bereich der FlNr. 2959/29 und 2959/30 Gemarkung Irschenberg.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg beschließt die 26. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 „Gewerbegebiet Salzhub“ in der Fassung vom 13.05.2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Auf Grund des beschleunigten Verfahrens (§13a BauGB) wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Ersatzbau einer landwirtschaftliche Maschinenhalle, Heimberg 1 FlNr. 1195 Irschenberg

Der Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Ersatzbau einer landwirtschaftliche Maschinenhalle mit den Abmessungen 7,30 m x 8,75 m und einer Wandhöhe von bis zu

8,07 m wird auf dem Grundstück Heimberg 1 FlNr. 1195 Irschenberg beantragt. Die Maschinenhalle soll auf Grund des Geländeverlaufs auf zwei Etagen aufgeteilt werden. Die Errichtung der Maschinenhalle befindet sich im Außenbereich und ist auf Grund der landwirtschaftlichen Privilegierung § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genehmigungsfähig.

In der Bauausschusssitzung vom 15.09.2025 wurde der Bauantrag vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Bauvorhaben unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau einer Austragswohnung und einer Ferienwohnung, Leiten 1a, FlNr. 734 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Leiten 1a, FlNr. 734 Gemarkung Irschenberg wird der Neubau einer Austragswohnung und einer Ferienwohnung beantragt. Das Gebäude wurde bereits mit Baugenehmigung vom 08.02.2018 errichtet. Die Planung wurde nun angepasst und eine Ferienwohnung in das Gebäude mit aufgenommen.

Der nördliche Anbau ist in den Abmessungen 6,26 m x 6,49 m im Kellergeschoss und Erdgeschoss mit einer Wandhöhe von 2,99 m und der Hauptkörper in den Abmessungen 15,99 m x 9,24 m und einer Wandhöhe von bis zu 5,25 m errichtet.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung genehmigungsfähig.

In der Bauausschusssitzung vom 15.09.2025 wurde der Bauantrag vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau einer Austragswohnung und einer Ferienwohnung unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Planabweichende Baumaßnahme zum „Neubau eines Austragshauses mit einer Ferienwohnung und eines Heulagers“, Hackling 1a FlNr. 2062 Gemarkung Irschenberg

Für das Bauvorhaben „Neubau eines Austragshauses mit einer Ferienwohnung und eines Heulagers“ am Grundstück Hackling 1a FlNr. 2062 Gemarkung Irschenberg wird auf Grund einer planabweichenden Fertigstellung ein Tektur Antrag zur Genehmigung vom 30.03.2022 eingereicht. Es werden nun zwei Stellplätze für Wohnmobile mit beantragt sowie die Aufteilung der Räume angepasst. Im EG und KG wurde die Nutzung angepasst.

In der Bauausschusssitzung vom 15.09.2025 wurde der Bauantrag vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Gemeinderätin Ellmeier begrüßte die Entwicklung der Ferienwohnung in Irschenberg. Leider hat sich der Fremdenverkehrsverein aufgelöst. Sie schlug vor, dem Magazin

„Schöne Zeiten“ der Regionalentwicklung Oberland Kommunalunternehmen beizutreten. Irschenberg sei als einzige Gemeinde nicht dort dabei. Aus dem Gremium kam der Hinweis, dass die Buchungen über andere Portale durchgeführt werden und kein Bedarf für die Teilnahme bestehe.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung

Tektur Antrag zum Anbau eines Milchviehstalles an den bestehenden Stall der Hofstelle mit Geländeangleichung, Kogel 1 FlNr. 1349, 1351 Gemarkung Reichersdorf

Für den Anbau eines Milchviehstalles an den bestehenden Stall der Hofstelle mit Geländeangleichung auf dem Grundstück Kogel 1 FlNr. 1349 und 1351 Gemarkung Reichersdorf wird eine Tektur beantragt.

Die Änderung zum Genehmigungsbescheid vom 26.06.2019 umfassen eine Verschiebung des Gebäudes nach Westen, Anbringung eines Laufhofes an der Ostseite und Änderung der Geländeauffüllung.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist auf Grund der landwirtschaftlichen Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genehmigungsfähig.

In der Bauausschusssitzung vom 15.09.2025 wurde der Bauantrag vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung.

Bestellung zum Wahlleiter und stellvertretenden Wahlleiter der Kommunalwahl 2026

Im Rahmen der Kommunalwahl 2026 muss die Gemeinde Irschenberg einen Gemeindewahlleiter bestellen. Der für die Wahlen zuständige Sachbearbeiter der Gemeinde Siegfried Obermaier war bereits bei der letzten Kommunalwahl 2020 Gemeindewahlleiter. Herr Siegfried Obermaier soll wieder zum Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl 2026 bestellt werden, Herr Michael Fellner zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der Bestellung von Herrn Siegfried Obermaier zum Wahlleiter und Herrn Michael Fellner zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl 2026 zu.

Beteiligungsverfahren zur 11. Fortschreibung der Kapitel „B II Siedlungsentwicklung“ und „B IX Mobilitätsentwicklung“ des Planungsverbands Region Oberland

Das Gremium sah es weiterhin nicht passend für die Gemeinde Irschenberg, dass sich nur der festgelegt Hauptort Irschenberg weiterentwickeln solle. Auf Grund der Struktur in Irschenberg gibt es mehrere Orte, welche Entwicklungspotenzial haben. Die aktuelle Planung schränke die Planungshoheit der Gemeinde übermäßig ein. Zustimmung fand das Ziel den landkreisüberschreitenden Busverkehr

auszubauen. Eine organische Erweiterung sei im aktuellen Entwurf mit enthalten. Aus dem Gremium kam ebenfalls der Hinweis, dass eine Stellungnahme wenig bringen werde. Man möchte jedoch seine Stellungnahme dazu abgeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg beauftragt die Verwaltung, eine Stellungnahme zu versenden, in welcher mitgeteilt werden soll, dass die Gemeinde Irschenberg auf Grund ihrer topographischen Lage und Größe die Entwicklung nicht nur an einem Ort vorrangig betreiben kann.

Erlass einer Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Irschenberg ist auf Grund der Novellierung der Bayerischen Bauordnung neu anzupassen.

In der Bauausschusssitzung vom 15.09.2025 wurde die beigefügte Satzung bereits vorberaten und die Beschlussfassung ohne weitere Komponenten dem Gemeinderat empfohlen.

Die Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg beschließt die vorgelegte Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) als Satzung.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Meixner informierte über die Sperrung der MB 1 zwischen Irschenberg und Waldsiedlung in der Zeit vom 22.09. – 26.09. Weiter teilte er mit, dass am 28.09.2025 von 10-16 Uhr an der Bücherei ein Bücherflohmarkt stattfindet.

Bürgermeister Meixner gab bekannt, dass in der Verwaltung Regina Schiller seit 15.09.2025 tätig ist.

Neubau Kläranlage

Zum aktuellen Stand zum Neubau der Kläranlage teilte Bürgermeister Meixner mit, dass die beiden SBR-Reaktoren und der Vorlagebehälter fertiggestellt sind. Derzeit werden die Filterbeete betoniert und das Betriebsgebäude errichtet.

Anfrage Bürgerinitiative

Der Fragebogen der Bürgerinitiative wurde der Verwaltung über die Gemeinderatsmitglieder Gruber und Eyrainer zugeleitet. Zur Erläuterung der Fragen, wollte man einen gemeinsamen Termin mit der Bürgerinitiative finden. Die Gesprächsbereitschaft der BI wurde jedoch verneint und es sollen die Fragen schriftlich beantwortet werden. Dies wird in den nächsten Wochen an die Bürgerinitiative versendet.

Am Standort des ehemaligen Kriegerdenkmals an der MB1 werden derzeit Umbaumaßnahmen im Zuge der Sperrung durchgeführt. Zukünftig soll hier eine der Glocken auf dem Podest aufgestellt werden. Die Arbeiten werden ehrenamtlich ausgeführt. Hierfür sprach Bürgermeister Meixner seinen Dank aus.

Wünsche und Anträge

Wahlhelfer Kommunalwahl 2026

Gemeinderätin Gruber fragte nach, ob genügend Wahlhelfer vorhanden seien. Herr Fellner antwortet, dass sich Interessierte bei Herrn Obermaier melden dürfen. Ob ein Engpass besteht, wisse man derzeit noch nicht, da die Aufforderungen noch nicht versendet wurden.

Schulweghelfer

Bürgermeister Meixner warb für die Übernahme der Schulweghelferschicht am Mittwoch um 12:10 Uhr. Derzeit werde die Schicht durch die Verwaltung übernommen.

Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2025

Abbruch einer bestehenden Halle – Neubau einer Maschinen- und Hackschnitzelhalle, FlNr. 1475, 1476 Gemarkung Parsberg

Im Bereich Frauenried wird auf dem Flurstück Nr. 1475 und 1476 Gemarkung Parsberg der Abbruch einer bestehenden Halle und der Neubau einer Maschinen- und Hackschnitzelhalle beantragt. Die Halle soll in den Abmessungen 8,00 m x 28,00 m und mit einer Wandhöhe von 4,68 m errichtet werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und wird im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung beantragt und erscheint daher als zulässig nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.

In der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 wurde das Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben unter dem Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Abbruch einer bestehenden Hecke und Neuerrichtung einer Sichtschutzwand, Jedling 1 FlNr. 3530 Gemarkung Irschenberg

Am Grundstück Jedling 1, FlNr. 3530, Gemarkung Irschenberg, wird der Abbruch einer bestehenden Hecke und die Neuerrichtung einer Sichtschutzwand mit einer Geländeauffüllung beantragt. Das Bauvorhaben wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2025 bereits behandelt und die Zustimmung erteilt. In der Änderungsplanung wird im Süden die Hecke entfernt und durch eine neue Hecke ersetzt, welche aufgrund der Geländeauffüllung auf einen Sockel mit Natursteinoptik gesetzt wird. An der Ostseite zur Bundesstraße wird eine Lärmschutzwand errichtet. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 11 „Jedling“ und widerspricht den Festsetzungen. Es wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen

2.6.1.1: Einfriedungsmauern

3.1.1: das ursprüngliche Gelände darf in seinem natürlichen Verlauf nicht verändert werden

3.2.7: Einfriedungen sind an öffentlichen Verkehrsflächen aus Holz herzustellen beantragt.

In der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 wurde das Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens sowie die Zustimmung der Befreiungen empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Abbruch einer bestehenden Hecke und der Neuerrichtung einer Sichtschutzwand mit einer Geländeauffüllung das gemeindliche Einvernehmen sowie die Zustimmung der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Abriss von zwei Schuppen und Neubau einer Maschinenhalle, Lengfeld 1 FlNr. 818 Gemarkung Niklasreuth

Für den Abriss von zwei Schuppen und dem Neubau einer Maschinenhalle im Bereich Lengfeld 1, FlNr. 818, Gemarkung Niklasreuth, wurden Änderungspläne eingereicht. Dem Bauvorhaben wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2025 in ähnlicher Form zugestimmt.

Im Änderungsplan wurden die Abmessungen reduziert. Der westliche Teil wird in den Abmessungen 9,50 m x 12,40 m und mit einer Wandhöhe von 4,90 m und der östliche Teil mit den Abmessungen 5,75 m x 15,31 m und einer Wandhöhe von 4,81 m abgeändert. Die Baukörper werden abgestuft mit einem mittigen Giebel beantragt. Die Übernahme der Abstandflächen liegt dem Antrag bei.

Das Bauvorhaben erscheint aufgrund der landwirtschaftlichen Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zulässig.

In der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 wurde das Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben unter dem Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Anbau einer Wohneinheit an ein bestehendes Mehrfamilienhaus, Buchbichl 13 FlNr. 3563/19 Gemarkung Irschenberg

Im Genehmigungsverfahren wird der Anbau einer Wohneinheit an ein bestehendes Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Buchbichl 13, FlNr. 3563/19, Gemarkung Irschenberg beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“. Die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans obliegt dem Antragsteller und dem Planer.

Es wird an das bestehende Gebäude ein Anbau mit den Abmessungen 7,50 m x 5,99 m und mit einer Wandhöhe von 3,00 m errichtet.

In der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 wurde der Antrag vorberaten und empfohlen die Behandlung im Genehmigungsverfahren fortzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis. Eine Überleitung in das Baugenehmigungsverfahren erfolgt nicht.

Neubau einer landwirtschaftlichen Halle für Tiefsilos und Heu, Moarhof 1 FlNr. 123 Gemarkung Niklasreuth

Auf dem Grundstück Moarhof 1, FlNr. 123, Gemarkung Niklasreuth, wird der Neubau einer landwirtschaftlichen Halle für Tiefsilos und Heu beantragt. Die Halle soll in den Abmessungen 42,00 m x 14,00 m und mit einer Wandhöhe von bis zu 11,50 m errichtet werden. Im Gebäude werden 6 Tiefsilos und ein Heulager untergebracht.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und erscheint aufgrund der landwirtschaftlichen Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB als zulässig.

In der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 wurde das Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben unter dem Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Breitensteinstraße 5 FlNr. 21/2 Gemarkung Irschenberg

Der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wird auf dem Grundstück Breitensteinstraße 5, FlNr. 21/2, Gemarkung Irschenberg, mit den Abmessungen des Wohnhauses von 9,77 m x 7,82 m mit einer Wandhöhe von 5,36 m und einer freistehenden Garage in den Abmessungen 6,50 m x 6,50 m mit einer Wandhöhe von 3,00 m beantragt. Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Beurteilung richtet sich daher nach § 34 BauGB. Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die näheren Umgebung ein. Für das Grundstück gibt es bereits ein genehmigtes Bauvorhaben, welches in den Abmessungen größer genehmigt wurde.

In der Bauausschusssitzung vom 13.10.2025 wurde das Bauvorhaben vorberaten und dem Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Beitritt zum neu zu gründenden Zweckverband Kommunalen IT-Schuldienst Oberland (KITSO)

Die Schul-IT wurde in der Coronakrise in kürzester Zeit erheblich aufgestockt. Die Zahl der Schüler-Endgeräte wurde maßgeblich angehoben und es erfolgte die Einführung von Lehrer-Endgeräten. Zudem wurden die Klassenzimmer flächendeckend mit vernetzter Präsentationstechnik ausgestattet. Die Schulen erhielten LAN und WLAN, ebenso wurde oder wird mit dem Breitbandausbau allerorts ein schneller Glasfaser-Internetzugang geschaffen. Ebenso wurden die Serverlandschaften ausgebaut, Videokonferenzsysteme etabliert sowie Office-, Lern- und sonstige Software angeschafft. Daneben wurden von den Sachaufwandsträgern mit staatlichen Zuschüssen auch Endgeräte für Lehrer angeschafft, die in die schulische Systemlandschaft einzubinden waren. Die Betriebsaufwände sind insgesamt erheblich angestiegen, teilweise mussten die Gemeinden zusätzliches Personal einstellen oder Dienstleistungsverträge aufstocken.

Dies erfolgte unter hohem Zeitdruck auf Zuruf. Gerade kleinere Kommunen stellen nun fest, dass es zur Erstellung wirkungsvoller Betriebsstrukturen an fachkundiger Hilfe fehlt, welche die grundlegenden Anforderungen an eine verantwortungsvolle Infrastruktur definieren können.

Es zeigt sich aber auch, dass es insbesondere wegen fehlender Standards notwendig ist, die Schuldigitalisierung künftig in eine übergreifende kommunale Digitalisierungsstrategie einzubetten. Dies erfordert als künftige Aufgabenstellung einen ganzheitlichen Ansatz, der über die reine Medienentwicklungsplanung hinausgeht.

KITSO möchte:

- die Gemeinden von allen Belangen rund um die IT-Infrastruktur der Schulen freistellen; im besten Fall agiert KITSO wirtschaftlicher als der einzelne Sachaufwandsträger,
- die Lehrkräfte von der technischen IT-Administration entlasten, damit diese sich auf die Pädagogik konzentrieren können und
- dafür sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Schulen perfekte Rahmenbedingungen vorfinden.

Die Projektgemeinden sehen als geeignetste Organisationsform die Rechtsform eines Zweckverbandes. Dieser untersteht den Mitgliedsgemeinden und handelt nicht gewinnorientiert.

Ziel ist es, dass der neu zu schaffende Zweckverband zum Jahresbeginn 2026 seine Tätigkeit aufnimmt.

Die Grundlage jedes Zweckverbandes ist die Verbandssatzung. Diese wurde in den letzten Wochen geschaffen und die Kommunalaufsicht beim LRA Miesbach teilte mit, dass diese Satzung genehmigungsfähig ist.

Im Rahmen des Projektes erfolgte auch eine Begehung der örtlichen Schule. Das Ergebnis der Begehung und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen liegen schriftlich vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat von Irschenberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, dem neu zu gründenden Zweckverband KITSO beizutreten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Erklärungen abzugeben.

Der vorgelegten Satzung wird zugestimmt, so weit im Genehmigungsverfahren redaktionelle Änderungen erforderlich sind, werden diese von diesem Beschluss erfasst.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche nicht mehr der Nichtöffentlichkeit unterliegen.

- Vergabe – Beschaffung Atemschutzausrüstung der Feuerwehren
- Vergabe – Information zur Vergabe zum Neubau Kläranlage Irschenberg

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Meixner informierte über die voraussichtliche Inbetriebnahme des Wertstoffhofes im Bereich Sperlasberg. Sofern alle Arbeiten gut laufen soll die Eröffnung in

der letzten Novemberwoche erfolgen. Die Öffnungszeiten bleiben dabei gleich.

Bürgermeister Meixner gab den Termin der Bürgerversammlung am 12.11.2025 um 19 Uhr im Trachtenheim bekannt. Bürgermeister Meixner gab die Einladung zur Dorfschießen an den Gemeinderat weiter.

Bürgermeister Meixner berichtet von der Sanierung des ehemaligen Kriegerdenkmals und der Aufbereitung der „alten“ Glocken und bedankte sich bei den beteiligten Personen und Firmen.

Gemeinderatssitzung vom 17. November 2025

Neubau eines Balkons, Buchbichl 38. FlNr.3563/16 Gemarkung Irschenberg

Im Genehmigungsverfahren wird der Neubau eines Balkons auf dem Grundstück Buchbichl 38 FlNr.3563/16 Gemarkung Irschenberg beantragt. Der Balkon soll in einer Breite von 11,0 m und einer Tiefe von 1,25 m an der Südseite des Gebäudes angebaut werden. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg nimmt den Anbau des Balkons zur Kenntnis und stimmt der weiteren Behandlung im Genehmigungsverfahren zu.

Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Bäckerleiten 7 FlNr. 72/13 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Bäckerleiten 7 FlNr. 72/13 Gemarkung Irschenberg wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage beantragt. Das Kellergeschoss wird in den Abmessungen 10,06 m x 14,26 m und das Erdgeschoss mit den Abmessungen 8,80 m x 11,38 m mit einer Wandhöhe von ca. 8,70 m beantragt.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplan Nr. 13 „Bäckerleiten“. Da hier Abweichungen von der Planung vorliegen, wird der Neubau des Einfamilienhauses im Genehmigungsverfahren beantragt. Die Grundfläche überschreitet das Baufenster in geringem Umfang. Auch überschreitet der Bauantrag die festgesetzte Wandhöhe von 6,50 m an der Traufseite.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung das gemeindliche Einvernehmen sowie die Befreiung von den Festsetzungen zur überbaubaren Fläche und der Gebäudehöhe aus dem Bebauungsplans Nr. 13 „Bäckerleiten“.

Tektur – Neubau einer Austragswohnung und zwei Ferienwohnungen, Kolmberg 2, FlNr. 1979 Niklasreuth

Für den Bauantrag (Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage) welcher mit Bescheid vom 17.07.2018 genehmigt wurde, wird nun ein Tekturantrag zum Neubau einer Austragswohnung und zwei Ferienwohnungen, Kolmberg 2, FlNr. 1979 Niklasreuth beantragt.

Abweichend zur damaligen Genehmigung wurde das Gebäude komplett unterkellert und die Nutzung angepasst,

sowie ein Ausgang im Bereich der Sauna mit Freisitz geschaffen. Im Erdgeschoss wurde der Zugangsbereich bei den Doppelgaragen sowie die Raumnutzung angepasst. Die Terrasse wird im Osten angeordnet. Im Obergeschoss wird das Lager für Pferdegeschirr und Pferdekutschen in eine Ferienwohnung umgewandelt.

Die Gebäudegröße wird nun mit 16,74 m x 9,11 m mit einer Wandhöhe von bis zu 7,23 m beantragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt der Tektur unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

Beteiligung der Gemeinde Irschenberg an der Energie Miesbacher Land GmbH

Die Gemeinde Irschenberg und vierzehn weitere Kommunen aus dem Landkreis Miesbach werden zusammen mit der Energie Südbayern GmbH und der E-Werk Tegernsee Vertriebs- und Service-KG einen regionalen Energieversorger mit der Firma Energie Miesbacher Land GmbH mit Sitz in Miesbach gründen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, die Speicherung, die Verteilung sowie der Ein- und Verkauf insbesondere erneuerbarer Energie an gewerbliche, private und kommunale Kunden sowie anderer Letztverbraucher. Die Erzeugung und der Verkauf von Energie richten sich vor allem auf eine Energieerzeugung vor Ort bzw. eine Vermarktung von Strom aus regionaler Erzeugung. Gegenstand ist ferner die Erbringung von Leistungen in den Bereichen Elektromobilität und anderen umweltverträglichen und klimafreundlichen Mobilitätsformen. Darüber hinaus können Energieeffizienz-Projekte umgesetzt und Wasserstoff-Infrastrukturen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff aufgebaut werden.

Auf regionaler Ebene wird damit eine nachhaltige, zuverlässige und sichere Versorgung der Bevölkerung mit Energie im Rahmen der Daseinsvorsorge gewährleistet, die Wertschöpfung vor Ort gestärkt und die Interessen der Kommunen gewahrt.

Der Gesellschaftsvertrag der Energie Miesbacher Land GmbH ist mit der kommunalen Rechtsaufsicht abgestimmt. Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg ist über die Inhalte des Gesellschaftsvertrags unterrichtet und hat dem Gemeinderat die wichtigsten Punkte bzw. Bedingungen erläutert.

Die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft sehen vor, dass die beteiligten Kommunen mit 55,5% die Mehrheit der Anteile übernehmen: Holzkirchen (3,4%), Tegernsee (9,7%), Rottach-Egern (4%), Gmund (5%), Bad Wiessee (2%), Kreuth (1,5%), Hausham (1,3%), Warngau (1,5%), Waakirchen (3,6%), Schliersee (5%), Bayrischzell (0,5%), Fischbachau (2,5%), Miesbach (10%), Irschenberg (2,5%), Valley (3%). Von den restlichen 44,5% hält die Energie Südbayern GmbH 26,6% und die E-Werk Tegernsee Vertriebs- und Service-KG 17,9%.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 Euro und ist in 100.000 Geschäftsanteile mit einem jeweiligen Nennbetrag von 1,00 Euro unterteilt. Darüber hinaus soll bei der Gründung gesellschaftsvertraglich vereinbart werden, dass zusätzlich zum Stammkapital 1.900.000 Euro von den Gesellschaftern einbezahlt werden, die in die Kapitalrücklage der Gesellschaft verbucht werden.

Das Verhältnis der Einzahlung in die Kapitalrücklage gleicht dabei dem Verhältnis der Beteiligung am Stammkapital. Die Stammeinlage auf den übernommenen Geschäftsanteil ist in Geld zu leisten und in voller Höhe sofort einzuzahlen. Die Zahlung in die Kapitalrücklage ist je zur Hälfte sofort zu leisten, während der jeweilige restliche Betrag bis spätestens 01.07.2027 in voller Höhe zu erbringen ist. Die Gesellschaftsgründung ist für Anfang 2026 vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeinde Irschenberg beteiligt sich an der Energie Miesbacher Land GmbH zu 2.500 Geschäftsanteilen mit 2.500 Euro am Stammkapital der Gesellschaft, das in voller Höhe sofort nach notarieller Beurkundung einzuzahlen ist. Darüber hinaus verpflichtet sie sich, 47.500 Euro in die gesellschaftsvertraglich vereinbarte Kapitalrücklage zu leisten. Die Zahlung in die Kapitalrücklage ist zur Hälfte (in Höhe von 23.750 Euro) sofort nach notarieller Beurkundung zu leisten, der restliche Betrag (in Höhe von 23.750 Euro) ist bis spätestens 01.07.2027 in voller Höhe zu erbringen.

Alle handelnden Organe der Gemeinde Irschenberg, insbesondere der Erste Bürgermeister, wird beauftragt und bevollmächtigt,

- alle Maßnahmen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, die zur Gründung der Energie Miesbacher Land GmbH erforderlich oder zweckdienlich sind;
- den Gesellschaftsvertrag abschließend festzulegen, die Gemeinde Irschenberg bei der notariellen Beurkundung der Gründung der Energie Miesbacher Land GmbH umfassend zu vertreten und dazu alle nötigen oder zweckdienlichen Erklärungen abzugeben;
- bei der Beschlussfassung über den bzw. die ersten Geschäftsführer und deren Vertretungsbefugnis die Gemeinde Irschenberg zu vertreten und die erforderliche Zustimmung zu erteilen;
- bis zur Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister Änderungen am Gesellschaftsvertrag vorzunehmen, die von IHK, Notar, Registergericht oder Rechtsaufsichtsbehörde als erforderlich angesehen oder von den Gesellschaftern festgelegt werden und kommunalrechtlich zulässig sind.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der Gemeinderatsitzung vom 21.10.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche nicht mehr der Nichtöffentlichkeit unterliegen.

Vergabe – Neubau Kläranlage Irschenberg Malerarbeiten
Vergabe – Neubau Kläranlage Irschenberg PV-Anlage
Vergabe – Neubau Kläranlage Irschenberg Schlosserarbeiten
Vergabe – PV-Anlage Pumpstationen
Vergabe – Neues Leitsystem Wasserversorgung Irschenberg

Wünsche und Anträge

Beschluss Einheimischen Modell

In den nächsten Sitzungen solle, wie Bürgermeister Meixner das Gremium in der vergangenen Sitzung informierte, die Beratung zur Vergabe im Rahmen des einheimischen Modells erfolgen. Hier verwies Gemeinderat Kirchberger auf die Beschlussfassung eines Grundsatzbeschlusses.

Seniorenbetreuung

Gemeinderätin Klamt mahnte an, dass der Gemeinderat zu wenig Informationen erhielt zur angedachten Seniorenbetreuung und dies erst aus der Bürgerversammlung erfahren habe. Gemeinderäten Gruber pflichtet ihr hier bei. Bürgermeister Meixner und Gemeinderat Maier, welcher auch Seniorenbeauftragter ist, erläuterten, dass es sich hier nur um eine Vorstudie handele und man die Rahmenbedingungen erst einmal abstecken müsse. Sobald stichhaltige Ergebnisse vorlägen, würde der Gemeinderat über das weitere Vorgehen und die Möglichkeiten informiert.

Termine der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Sitzungen des Irschenberger Gemeinderates finden jeweils am Montag um 19 Uhr im Pfarrsaal statt und zwar am 23.02.2026, 23.03.2026, 20.04.2026 und 11.05.2026. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Sitzungen zu besuchen. Die Sitzungsladungen und -protokolle können Sie auf unserer Website einsehen. Dort geben wir auch etwaige Änderungen rechtzeitig bekannt.

Die Gemeinde Irschenberg nimmt Abschied von

Theresia Schwaiger

* 26.10.1934 – † 24.11.2025

Theresia Schwaiger war Dorfhelferin im Gemeindegebiet Irschenberg. Mit Ihrem Wirken hatte Sie stets das Wohl der Gemeinde Irschenberg im Sinn. Viele sehen die „Dorf Resi“ noch heute. Sie sitzt auf dem Bankerl in Irschenberg an der Bäckerei und bleibt uns für lange Zeit in Erinnerung.

Klaus Meixner, 1. Bürgermeister
im Namen der Gemeinde Irschenberg



Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Bürgerversammlung

Irschenbergs 1. Bürgermeister Klaus Meixner lud am 12. November zur Bürgerversammlung ins Trachtenheim ein und informierte die rund 100 Besucherinnen und Besucher über aktuelle und geplante Projekte. Dabei konnte er auch gute Nachrichten verkünden: Die Gemeinde bleibt schuldenfrei, ein Radweg von Irschenberg nach Miesbach ist geplant, der Neubau der Kläranlage verläuft nach Plan, die Ausschreibung für das Wohnprojekt für Einheimische erfolgt im Frühjahr 2026 und ein Gemeinschaftsbus für Kinder und Senioren wird eingerichtet.

Zunächst präsentierte der Bürgermeister den Haushalt für 2025. Laut diesem steht die Gemeinde mit einem Verwaltungshaushalt von knapp 9,9 Millionen erneut finanziell gut da. Im Vermögenshaushalt sind Investitionen von rund 6,67 Millionen Euro eingeplant, trotzdem bleibt die Gemeinde auch in diesem Jahr schuldenfrei. Die wichtigsten Einnahmequellen sind nach wie vor die Gewerbesteuer und die Einkommenssteuerbeteiligung. Während die Gewerbesteuererinnahmen nach 4,57 Millionen Euro in 2024 in diesem Jahr voraussichtlich 3,96 Millionen Euro betragen, übertreffen die tatsächlich eingenommenen Steuern die Schätzung von 3,5 Millionen Euro um 464.000 Euro.

Bei der Einkommenssteuerbeteiligung, der zweitwichtigsten Position, kann sich die Gemeinde über einen weiteren Anstieg im laufenden Jahr auf 2,49 Millionen Euro nach 2,38 im Vorjahr freuen. Auch die Einnahmen aus den Grundsteuern werden auf 454.450 Euro nach rund 355.000 Euro im Jahr 2024 steigen. Die höheren Steuereinnahmen sind auf den Erlass der Realsteuerhebesatzsatzung im Rahmen der Grundsteuerreform zurückzuführen.

Die guten Einnahmen aus Steuern wirken sich negativ auf die Kreisumlage aus. Irschenberg zahlte 2024 2,86 Millionen Euro an den Landkreis Miesbach. 2025 wird sich der Betrag auf 3,24 Millionen Euro erhöhen. Irschenberg zählt damit erneut zu den finanzstarken Kommunen im Landkreis.

Beim Bebauungsplan Leitzachfeld im Ortsteil Auerschmied geht es nach etlichen Abstimmungsrunden endlich voran. Nachdem der Flächennutzungsplan durch das Landratsamt Miesbach genehmigt wurde, trat zum 26.09.2025 der Satzungsbeschluss in Kraft. Nun können zwei Doppelhäuser und zwei Dreispänner jeweils mit Doppelgaragen dazwischen gebaut werden. 50 % davon, also fünf Häuser, gehören der Gemeinde zur Schaffung von Wohnraum für Einheimische. Die Ausschreibung nach Festlegung der Kriterien durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im Februar/März 2026.

Die Gemeinde muss mit Irschenberg, Niklasreuth und Reichersdorf drei Freiwillige Feuerwehren ausrüsten und unterhalten. Meixner dankte den 164 Feuerwehrfrauen und -männern und betonte: „Sie leisten einen unbeschreiblichen wichtigen Dienst für die Allgemeinheit. Sei es in der Ausbildung der Einsatzkräfte, dem Abhalten von Leistungsabzeichen und im Einsatzdienst selbst.“

Dank sprach er auch den pädagogischen Fachkräften in den Kindergärten Spatzennest in Niklasreuth und dem Caritas Kinderhaus Farbenfroh in Irschenberg sowie den Lehrkräften und der Schulleiterin der Grundschule aus. Dort werden 101 Kinder in fünf Klassen von 9 Lehrkräften unterrichtet.

Der ehrenamtliche Arbeitskreis Energie + Wärme mit **Franziska Auracher, Martin Bauer** und **Andreas Drexl** unterstützte auch in diesem Jahr fortlaufend die Gemeinde bei der Energiewende und hat dem Gemeinderat viele Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufgezeigt. Erste Projekte, wie die Ausstattung der Turnhalle mit einer stromsparenden Beleuchtung, das Anbringen einer PV-Anlage an den Pumpstationen wurde beauftragt bzw. der Austausch der Glasbausteinfenster im Rathaus bereits realisiert.

Um der schlechten Anbindung Irschenbergs an den ÖPNV entgegenzutreten, soll ein neuer Gmoabus – gefahren von Ehrenamtlichen – den Kindern und Jugendlichen und Senioren mehr Mobilität verschaffen. So der gemeinsame Plan von **Pia Klapos**, Dorfleiterin im Caritas Kinderdorf und Bürgermeister Klaus Meixner, die die Initiative starteten und einen Unterstützer fanden, der einen 8-sitzigen Transportbus spendete. Vormittags können Seniorinnen und Senioren das für Arztbesuche, Einkaufsfahrten, etc. nutzen. Am Nachmittag steht der Bus den Kindern und Jugendlichen aus dem Kinderdorf und der Gemeinde zur Verfügung. Senioren werden bei Bedarf auch dann mitgenommen, sofern Kapazität vorhanden ist. Die ersten Ehrenamtlichen haben sich gefunden und weitere werden gesucht, die den Bus an Werktagen vormittags und nachmittags für zunächst jeweils ca. drei Stunden fahren. Die Koordination der Fahrerinnen und Fahrer übernimmt die Gemeinde.

Auch das Thema schnelleres Internet in der ländlichen Region stand einmal mehr auf der Agenda. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist für Unternehmen, Einwohner und die Landwirtschaft entscheidend, um die Attraktivität des Standorts zu halten und die Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Beim Glasfaserausbau ist das vierte Förderverfahren

weitestgehend abgeschlossen und alle dort vorgesehenen Adressen sind nach Gigabit-Richtlinie aufgenommen und sollen in den nächsten vier Jahren ausgebaut werden. Da dies mit Kosten verbunden ist, muss dies geprüft und vom Gemeinderat entschieden werden, sofern eine Vergabe erfolgt, wusste der Bürgermeister zu berichten.

In seinem Bericht informierte er die Gäste darüber, dass der notwendige Neubau der Kläranlage nach Plan verläuft und der Kosten- und Zeitplan eingehalten wird, sodass der Bau im 4. Quartal 2026 abgeschlossen sein sollte. Zur Finanzierung der Abwasserbeseitigung hatte der Gemeinderat sich auf einen Festbetrag in Höhe von fünf Millionen Euro verständigt. Die restlichen Kosten werden über Gebühren finanziert. Dies erläuterte ausführlich **Daniel Ulbrich** von der Ingenieurgesellschaft Pecher und Partner, indem er auf die Grundprinzipien der Beitrags- und Gebührenkalkulation einging. Demnach wird für die Anschlussnehmer der Verbesserungsbeitrag für die Anlage zur Schmutzwasserentsorgung aus den Geschossflächen berechnet.

Bei der notwendig gewordenen Anpassung der Kosten für Frischwasser wies der Bürgermeister darauf hin, dass die Gemeinde für die Benutzung der Wasserversorgungsanlage eine Grund- und Verbrauchsgebühr erheben und kostendeckend arbeiten muss. Er zeigte den abgelaufenen Kalkulationszeitraum 2021 – 2024 auf, der am 30.09.2025 endete, in dem ein Defizit in Höhe von rund 106.000 € aufgelaufen ist. Dieser Verlust ist im kommenden Zeitraum 2025 – 2028 auszugleichen und gleichzeitig muss die Gebühr so weit angehoben werden, dass die Einrichtung kostendeckend betrieben werden kann. Meixner betonte, dass die bisherigen Grundgebühren sehr veraltet sind und nur einen Bruchteil der Kosten zur Instandhaltung der Abwasserkanäle abdecken.

Aktuell werden die Erkenntnisse aus den Begehungen und Vermessungen im Gemeindegebiet sowie Simulationen für das Sturzflutenrisikomanagement durch ein Ingenieurbüro abgeschlossen. Diese werden den Bürgerinnen und Bürgern in einer gesonderten Veranstaltung im ersten Quartal 2026 vorgestellt.

Bereits in der vergangenen Bürgerversammlung wurde der Wunsch nach durchgängig Tempo 30 auf der Hauptstraße durch den Ort und Querungshilfen in Buchbichl und Wendling über die stark frequentierte B 472 geäußert. Der Bürgermeister teilte dazu mit, dass nach Rücksprache mit dem Landratsamt eine 30er Zone derzeit nicht möglich ist, da eine Ausführungsverordnung für Kreisstraßen fehlt. Zu den beiden gewünschten Verkehrsinseln sei zu beachten, dass die Straße zwischen Irschenberg und Miesbach eine Bundesstraße ist, für die grundsätzlich der Bund zuständig ist, der die Aufgaben aber an die Länder, in dem Fall an die Regierung von Oberbayern abgibt. Die dort zuständigen Stellen sahen nicht die Notwendigkeit der Verkehrsinseln aufgrund der zu geringen Querungen von Passanten. Nach einem Jahr intensiver Abstimmungen mit den Behörden, wie dem Straßenbauamt liegt nun die Zustimmung der Regierung Oberbayern vor, jedoch mit Auflagen. Daher muss die

Planung überarbeitet werden. Ein Termin für die Fertigstellung konnte nicht genannt werden.

Der geplante Radweg zwischen Irschenberg und Miesbach nimmt konkret Formen an. Dieser soll bis 2028 schrittweise fertiggestellt werden.

Der Bau des neuen Gasthofs zum Moar in Wilparting wird nach dem Abbruch des alten Gebäudes im Januar 2026 Gestalt annehmen.

In diesem Jahr gingen keine Anträge aus der Bevölkerung ein. Im Vorfeld wurden von einigen wenigen Personen Fragen eingereicht, die vor allem die Kläranlage, Wassergebühren und Kiesgrube betrafen. Diese Fragen wurden von Bürgermeister Klaus Meixner, Ingenieur Daniel Ulbrich und Geschäftsleiter **Michael Fellner** im Laufe des Abends und am Ende der zweistündigen Bürgerversammlung beantwortet, bevor der Bürgermeister den Gästen für ihr Kommen dankte und allen einen guten Nachhauseweg wünschte.

Sicher unterwegs auch im Winter



Foto: Bauhof Irschenberg

Die hölzernen Schneestangen gehören zum Winter in Irschenberg und sind bei starken Schneefällen und Nebel als Orientierungshilfe unerlässlich für die Verkehrsteilnehmer, aber auch für die Schneepflugfahrer. Beim Bauhof Irschenberg werden jeden Herbst ca. 400 Schneestangen auf 100 Kilometer Straße gesteckt und im Frühjahr wieder eingesammelt und eingelagert. Dabei ist die Schneestangen-Bohrmaschine eine große Erleichterung. Wir danken den Männern vom Bauhof für ihren Einsatz zu unser aller Sicherheit zu jeder Jahreszeit.

Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang ehrte der erste Bürgermeister Klaus Meixner verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihre besonderen Leistungen in den Bereichen Schule, Studium, Beruf, Sport und Kultur sowie Unternehmertum. Dabei wurde auch das Wirken langjähriger verdienter Ehrenamtlicher aus den rund 50 Vereinen und drei Freiwilligen Feuerwehren hervorgehoben. Seinen besonderen Dank richtete er an die Bevölkerung für das starke Miteinander und den Gemeinderat für sein Engagement zum Wohle der Gemeinde. Sein Appell fürs neue Jahr: **Den Zusammenhalt bewahren.**

In etwa 165 geladene Gäste trafen am Sonntagvormittag, 4. Januar 2026 im Trachtenheim ein, musikalisch empfangen von der Musikkapelle Niklasreuth. Geehrt wurden herausragende Schüler, Absolventen von Studium und Beruf, über 20-jährige Firmenjubiläen sowie langjährig ehrenamtlich Aktive.

Im Bereich Sport wurde **Bernhard Schwarz** ausgezeichnet, der in der Altersklasse 40+ Europameister im Ninja Sport wurde. In der Kategorie Kulturelles wurden die **Niklasreuther Goaßlschnalzer** für ihren erneuten Bayerischen Meistertitel im Gruppenschnalzen prämiert sowie eine Gruppe starke **Männer vom GTEV Irschenberg**, die im Festzelt in Auerberg das Tauziehen gewonnen haben. Für sein 60-jähriges Wirken bei der Musikkapelle Niklasreuth erhielt **Sepp Stöger senior**, Ehrenbürger der Gemeinde Irschenberg, von Bürgermeister Meixner ein Geschenk.

Nachdem das Tischgebet von Diakon **Josef Jackl** gesprochen wurde, folgte der gesellige Teil mit Mittagessen, regem Austausch und gemütlichem Beisammensein.

Liste der Ehrungen beim Neujahrsempfang

SCHULABSCHLUSS:



Elias Anian Nirschl

hervorragender Qualifizierender Abschluss mit 1,6 in der Mittelschule Miesbach

Marita Mühlpointner

hervorragender Realschulabschluss mit 1,6 in der Realschule Miesbach

Tizian Freitag

hervorragendes Abitur mit 1,6 im Gymnasium Miesbach (2024)

Livia Freitag

hervorragendes Abitur mit 1,7 im Gymnasium Miesbach

BERUFSABSCHLUSS:



Maximilian Mark

Steuerfachangestellter Abschluss mit 1,1 Notendurchschnitt mit besonderer Anerkennung der Regierung von Oberbayern

Valentin Stadler

Metallbau Abschluss mit gut

MEISTERTITEL/TECHNIKER:



Leonhard Rieder

Techniker für Agrarwirtschaft, Jahrgangsbester mit 1,2

Andreas Kirchberger

Holztechniker mit gutem Abschluss

Maja Lippert

Friseur Meister 2024

Aileen Sarah Christoph

Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen mit Bestleistung von der IHK und Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung

Nikolaus Gschwendner

Elektrotechniker Meister

Seppi Juffinger

Land- und Baumaschinenmechatronik Meister

Nicht anwesend
Leonhard Gruber
Elektrotechniker Meister

Nicht anwesend
Marinus Gasteiger
Elektrotechniker Meister

Nicht anwesend
Andreas Kink
Landwirtschaftsschule mit 1,75, unter den Jahrgangsbesten

MASTER:



Andreas Veigel
Master in Ingenieurwissenschaft Studienschwerpunkt
Elektro- und Informationstechnik mit sehr gut (1,5)

EHRENAMT ALS VORSTAND AUSGESCHIEDEN:



Sabine Freitag
12 Jahre Gartenbauverein (4 Jahre Schriftführerin, 8 Jahre
Vorstand)

Josef Weinzierl
30 Jahre 2. Vorstand, 10 Jahre 1. Vorstand Jagdgenossen-
schaft Reichersdorf

Regina Heiß
28 Jahre Vorstandschaft Schützengesellschaft

Nicht anwesend
Markus Kainz
8 Jahre Schützenmeister Schützengesellschaft Irschenberg

FEUERWEHR:



Christian Gumberger
25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FFW Niklasreuth

Nikolaus Gasteiger
25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FFW Niklasreuth

Martin Hofer
25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FFW Niklasreuth

Sebastian Wernberger
40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FFW Niklasreuth

Nikolaus Kirchberger
40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FFW Niklasreuth

Martin Maier
40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FFW Irschenberg

FIRMENJUBILÄUM:



Ransberger Matthias
20 Jahre Schalungsbau

Peter Lettenbichler
20 Jahre Übernahme Lettenbichler Futtermittel

Hengler Georg
20 Jahre Zimmerei

Mariusz Kotzott
20 Jahre Lackierzentrum

Stefan Schwaiger
25-jähriges Steuerberater-Jubiläum, seit 2005
Übernahme Steuerkanzlei

Christian Schwaiger

45-jähriges Steuerberater-Jubiläum, Gründung Steuerkanzlei

Georg Reichart Reid

20 Jahre Win.air Sportartikel GmbH

Sixtus Juffinger sen.

goldener Meisterbrief als Landmaschinenmeister von der Handwerkskammer

Nicht anwesend

Detlef Gehart

20 Jahre Übernahme Irlbacher Vulkanisier- und Sandstrahltechnik

Nicht anwesend

Benno Klingsbögl

20 Jahre Garten- und Landschaftsbau

Nicht anwesend

Josef Desl

30 Jahre Elektroinstallation

Nicht anwesend

Josef Dölle

30 Jahre Metallschleifer

SPORT:



Bernhard Schwarz

Ninja Sport, Europameister Altersklasse 40+

JUBILÄEN:



30 Jahre Kindergartenförderverein Niklasreuth

Aktuelle Vorständin **Kathrin Bacher**, Gründung 04.07.1995 durch Marlies Kirchberger, Marlies Bauer, Annemarie Findl und Susanne Rudelbach

KULTURELLES:



Niklasreuther Goaßschoizer

Titelverteidiger Bayerischer Meister beim Preisschoizn

Seilziager GTEV Irschenberg

1. Platz Seilziang Auerberg, Landkreisgruppen und darüber hinaus

EHRENWERTE LEISTUNGEN:



Sieglinde Stadler

Bücherei seit 25 Jahren

Kathrin Veigl

Bücherei seit 15 Jahren

Rosi Fischer

Bücherei seit 25 Jahren

Sepp Stöger sen.

60 Jahre in der Musikkapelle Niklasreuth aktiv

Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg erneut ein arbeitsreiches Jahr. Unsere Einsatzkräfte standen rund um die Uhr bereit, um in Notlagen schnell und zuverlässig Hilfe zu leisten. Insgesamt wurden wir 177-mal alarmiert. Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 57-mal als Ersthelfer Feuerwehr (Stufe 2)
- 20-mal zu Brandeinsätzen
- 100-mal zu technischen Hilfeleistungen (THL)

Diese Zahlen zeigen, wie vielfältig die Aufgaben unserer Feuerwehr sind – vom Löschen von Bränden über die Rettung von Menschen bis hin zur Unterstützung bei Unfällen.

Lebensretter in Reichweite: Automatisierter Externer Defibrillator (AED)

Ein besonderes Augenmerk möchten wir auf den Automatisierten Externen Defibrillator legen. Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Sekunde. Der AED kann durch gezielte Stromstöße das Herz wieder in einen normalen Rhythmus bringen und so Leben retten. Die Geräte sind einfach zu bedienen und führen den Helfer Schritt für Schritt durch den Vorgang.

In Irschenberg stehen öffentliche AED-Geräte an folgenden Standorten bereit:

- Gemeindeverwaltung Irschenberg
- Kreissparkasse Filiale Irschenberg
- Sportplatz Irschenberg
- Gemeinschaftshaus Niklasreuth
- Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf
- Oberhasling, Hausnummer 5

Bitte merken Sie sich diese Standorte – im Ernstfall kann das entscheidend sein!

Dank an unsere Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Gönnern und Spendern unseres Feuerwehrvereins. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich. Sie tragen dazu bei, dass wir für die Sicherheit in unserer Gemeinde bestens ausgerüstet und vorbereitet sind.

Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft!

Hinter jedem Einsatz steht nicht nur die aktive Mannschaft, sondern auch ein starker Verein, der den Brandschutz und das Gemeinwesen in Irschenberg fördert. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie uns direkt vor Ort – egal, ob Sie selbst aktiv mitwirken oder uns als förderndes Mitglied den Rücken stärken möchten.

So einfach werden Sie Mitglied:

Den Aufnahmeantrag finden Sie direkt auf unserer Website unter feuerwehr-irschenberg.de oder fordern Sie ihn ganz unkompliziert per E-Mail unter info@feuerwehr-irschenberg.de an.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Ausblick: Tag der offenen Tür am 27.09.2026

Merken Sie sich schon jetzt den Termin: Am 27. September 2026 laden wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, Vorführungen und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Weitere Informationen folgen in den kommenden Monaten.

*Text: Ferdinand Schlegel,
Freiwillige Feuerwehr Irschenberg*

Grundsteuer – Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Zum Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 01. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach diesem Stichtag 01. Januar 2022 etwas am Grundbesitz, sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderungen auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt informieren, wenn sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (Fläche und Nutzung) geändert haben. (z.B. Anbau Wintergarten, Abriss Gebäudeteil, Änderung Flurstückgröße, Denkmalschutz, landwirtschaftliche Wiese wird zu Baugrund, Mietshaus wurde in Wohnungen aufgeteilt, usw.)

Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig.

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen grundsätzlich bis zum 31. März des folgenden Jahres abgegeben werden. Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen eine Fristverlängerung.

Ihr Steueramt

Defekte Straßenbeleuchtung online melden

Eine funktionierende Straßenbeleuchtung trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit und zum Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum bei. Sollte Ihnen eine defekte oder ausgefallene Straßenlaterne im Gemeindegebiet auffallen, können Sie diese schnell und unkompliziert online melden. Über einen Link auf unserer Website (<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09182123>) haben Sie die Möglichkeit, den Standort der defekten Straßenbeleuchtung direkt per Smartphone oder PC zu übermitteln. Ihre Meldung wird anschließend an die zuständige Stelle weitergeleitet und zeitnah bearbeitet. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie dabei, Störungen im Bereich der Straßenbeleuchtung effizient zu erfassen und zu beheben.

Irschenberg ist bei der Energie Miesbacher Land dabei

Die Gemeinde plant gemeinsam mit 14 Kommunen aus dem Landkreis Miesbach zusammen mit dem E-Werk Tegernsee und Energie Südbayern (ESB) eine gemeinsame Energiegesellschaft zu gründen: die Energie Miesbacher Land GmbH mit Sitz in Miesbach. Ziel ist es, eine sichere, regionale, nachhaltige und bezahlbare Stromversorgung zu sichern durch den Vertrieb von Ökostrom an private Haushalte, Gewerbebetriebe und kommunale Einrichtungen. Ferner sind in der Region Projekte zur erneuerbaren Energieerzeugung und der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos geplant.

Die Mehrheit der Anteile an der GmbH halten mit 55,5 Prozent die Kommunen Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund, Hausham, Holzkirchen, Irschenberg, Kreuth, Miesbach, Rottach-Egern, Schliersee, Tegernsee, Valley, Waakirchen und Warngau. Die ESB hält 26,6 Prozent der Anteile und das E-Werk 17,9 Prozent. Der Anteil der Gemeinde Irschenberg beträgt 2,5%. Das entspricht einem Stammkapital in Höhe von 47.500 Euro. Für die Kapitalrücklage muss die Gemeinde 23.750 Euro 2026 und 23.750 Euro bis 01.07.2027 aufbringen.

Hilfestellung beim Rentenantrag

Sie können Rentenanträge bei uns in der Gemeinde stellen. Die Rentenstelle ist durch **Regina Schiller** am Montagvormittag besetzt. Vorab bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **08062 7039-17**.

Zusätzlich findet im **Landratsamt Miesbach (Haus K – Jugendamt), Rosenheimer Str. 12, 83714 Miesbach** monatlich eine kostenlose Rentenberatung statt, die vorab einer Terminvereinbarung bedarf unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 1000 48015**.

Tom Niggel zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Irschenberg ernannt



Foto: Marion Marski.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg wurde **Tom Niggel** eine besondere Ehre zuteil: Aufgrund seiner langjährigen und herausragenden Verdienste wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt.

Tom Niggel war zunächst von Dezember 2003 bis Dezember 2005 als stellvertretender Kommandant tätig. Im Anschluss übernahm er ab Dezember 2005 bis Januar 2024 die Funktion des Kommandanten der Feuerwehr Irschenberg. Während dieser fast zwei Jahrzehnte prägte er die Entwicklung der Wehr maßgeblich und zeichnete sich durch sein großes Engagement und Verantwortungsbewusstsein aus. In seiner Amtszeit setzte sich Tom Niggel in besonderem Maße für die Sicherheit der Bevölkerung sowie für den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr ein. Sein außerordentlicher Einsatz wurde bei der Versammlung von seinem Nachfolger Josef Erhart im Beisein von Bürgermeister Klaus Meixner gewürdigt. Beide sprachen ihm ihren Dank und ihre Anerkennung für seine Leistungen aus.

Neuer E-Mail-Newsletter

Abonnieren Sie unseren **neuen E-Mail-Newsletter**, mit dem wir Sie regelmäßig informieren – schnell, einfach und direkt in Ihrem Posteingang.

Was erwartet Sie?

- Aktuelle Mitteilungen aus dem Rathaus
- Termine und Veranstaltungen
- Informationen zu Projekten und Entwicklungen in der Gemeinde
- Wichtige Hinweise zu Straßensperrungen, Bürgerservice usw.

Jetzt anmelden – und nichts mehr verpassen!

Scannen Sie den QR Code und tragen Sie sich einfach über das Anmeldeformular ein. Sie können den Newsletter auch auf unserer Website abonnieren.



Neue Gemeindefotografen



Unterwegs in Irschenberg (v.l.) Lisa Stadler, Ferdinand Schlegel, Marion Marski, Gregor Kramny und Marlies Krämer

Foto: Gemeinde Irschenberg

Fünf Fotografinnen und Fotografen dokumentieren ab sofort für Sie die Veranstaltungen im Gemeindegebiet sowohl im Freien als auch in Innenräumen. Ihre Fotos werden in der Bildergalerie auf der Website der Gemeinde und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Der QR Code führt direkt zur Bildergalerie



Immer noch werden Schülerlotsen gesucht

Rund 120 Kinder besuchen die Irschenberger Grundschule, dennoch finden sich unter den Eltern und Angehörigen nicht genügend freiwillige Schulweghelfer. Wir benötigen dringend Ehrenamtliche, die sich für die Sicherheit der Mädchen und Jungen 15 – 30 Minuten pro Woche Zeit nehmen. Bitte melden Sie sich bei **Siegfried Obermaier** unter der Telefonnummer **08062 7039-13**.

Redaktionsschluss für Mai Ausgabe 2026

Gerne veröffentlichen wir Beiträge und Bilder von Vereinen, Verbänden, Institutionen, Schulen und Kindergärten in den Gemeindenachrichten auf der Website, Instagram und Facebook. Bitte schicken Sie uns regelmäßig Ihre Texte und Fotos möglichst tagesaktuell. Schreiben Sie dazu, auf welchen Kanälen wir diese veröffentlichen sollen. Artikel, die in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten erscheinen sollen, bitten wir bis spätestens 14.04.2026 an die E-Mail-Adresse: **info@irschenberg.com** zu schicken.

Pflegestützpunkt im Landkreis Miesbach

Die Einrichtung des Landkreises berät bei allen Fragen rund um die Pflege persönlich, telefonisch, per Mail und in Form eines Hausbesuchs. Der Pflegestützpunkt ist Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Nachbarn, professionelle Anbieter und ehrenamtliche Helfer.

Pflegestützpunkt am Stadtplatz 2 in Miesbach:

Telefon **08025-7044430** oder

per E-Mail an **pflegestuuetzpunkt@lra-mb.bayern.de**

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Mehr Infos unter **www.pflegestuuetzpunkt-miesbach.de** und **www.irschenberg.de/beratungsstellen**

Zahlen aus dem Rathaus

Geburten:

Josef Bauer
Vitus Holzmaier
Josef Kotz

Lucia Katharina Kröll
Leonhard Franz Maß
Quirin Anton Prasch

Eheschließungen:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Geburten und Eheschließungen nur mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen. Bitte melden Sie Geburten und Eheschließungen an **Magdalena Messerer** unter der Telefonnummer **08062-7039-18** oder per E-Mail an **magdalena.messerer@irschenberg.com**

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie auf unserer Homepage und unseren Social Media Seiten über Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Veranstaltungen sowie über die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeinde. Besuchen Sie dazu unsere Website und folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account.



irschenberg.de



facebook.com/Gemeinde.Irschenberg



instagram.de/gemeinde_irschenberg/

Scannen Sie bequem mit Ihrem Smartphone die QR-Codes



Like us



GEMEINDE_IRSCHENBERG



Trotz Regen positiv gestimmt beim Start in Irschenberg. Doch der erste Tag brachte einige bereits an ihre Grenzen. Foto: Caritas Kinderdorf Irschenberg

Erlebnisreiche Erkenntnisse auf dem Weg über die Alpen

Eine Gruppe aus dem Caritas Kinderdorf startete in den Sommerferien 2025 ein Abenteuer der besonderen Art. Unter dem Motto: „Across the Alps – mit dem Rad von Irschenberg bis zur Adria“ wurde eine freizeitpädagogische Maßnahme durchgeführt, bei der sechs Kinder und Jugendliche ihre eigenen Grenzen ausloten und ihr Durchhaltevermögen beweisen konnten. Angekommen in Italien nach einer 500 kilometerlangen Fahrradtour mit rund 5.000 Höhenmetern war ihnen klar: „Ich kann jetzt alles schaffen.“

Begleitet von drei pädagogischen Fachkräften aus dem Kinderdorf starteten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren am 2. August 2025 ihre Expedition bei nasskaltem Wetter. In den Satteltaschen das gesamte Gepäck mit Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Zelt und Verpflegung für den Tag ging es am Irschenberg los. Auf ein Begleitfahrzeug haben die Organisatoren um Sozialpädagoge Thomas Gratzl bewusst verzichtet. Ihr Weg sollte sie aus eigener Kraft in 8 Etappen über Ellmau, Mittersill, Silian und Tolmezzo bis nach Caorle führen. Dort wollten Sie dann zwei Tage am Meer genießen und mit dem Zug wieder zurück nach Deutschland fahren.

Der erste Tag geprägt von Regen und Kälte führte von Irschenberg vorbei an Brannenburg, an Kufstein und am Wilden Kaiser bis zur Unterkunft in Ellmau, in der man die nassen Klamotten trocknen und im Warmen übernachten konnte. Diese Pension wie auch die zwei folgenden auf der Alpennordseite waren bewusst gebucht worden wegen der unsicheren Wetterlage. Für die Nächte auf der Südseite der Alpen war dann das Schlafen im Zelt geplant.

Die erste Nacht war besonders für eine Jugendlichen entscheidend, denn sie wollte abbrechen, nachdem sie mit

dem Regen und Gegenwind am Inn entlang und der gewaltigen Steigung nach Kufstein mit Schiebepassagen schwer zu kämpfen hatte. „Das Ausreizen der Frustrationstoleranz, das gehört bei der Erlebnispädagogik dazu“, nennt das Freizeitpädagoge **Thomas Gratzl**. Nach einer warmen Dusche und einem Abendessen im Trockenen sah am nächsten Tag die Welt für sie schon wieder schöner aus.

„Am ersten Abend war allen klar, wie das jetzt abläuft. Tagsüber müssen wir uns quälen und am Abend ist alles wieder fein“, erklärt **Johanna Hopfgartner** den Gemütszustand. Die Traumapädagogin im Caritas Kinderdorf war schon bei mehreren großen Touren dabei. So ging es am nächsten Morgen motiviert nach dem Frühstück weiter nach Matrei, dem nächsten Tagesziel. Die täglichen Strecken waren im Vorfeld besprochen worden, damit die Teilnehmer wussten, was auf sie zukommt.

Bei der Tourenplanung wurde auch darauf geachtet, dass keine Tragepassagen der Fahrräder auf der Strecke lagen, da die Kinder und Jugendlichen ihr Gepäck mit sich führten. Deshalb wurde auch der Felbertauern-Tunnel mit einem Shuttle-Service durchquert, um zusätzliche 1.000 hm zu vermeiden. Auf der anderen Seite ging es erst einmal bergab nach Lienz. Es folgten zwei schöne Fahrradtage bei angenehmen Temperaturen. Angekommen in Italien begeisterte die Südtiroler Bergwelt mit ihren Wasserfällen und Seen nicht nur die Jugendlichen, erinnert sich Erzieherin Hopfgartner: „Wenn du an den Drei Zinnen vorbeiradelst, dann denkst du dir schon, das ist gigantisch und dafür kriegst du auch noch Geld gezahlt.“ Nach einer Übernachtung im Zelt in einem Waldstück bei Cortina d’Ampezzo ging es auf schönen Radwegen zum Ursprung des letzten Wildflusses der Alpen, dem Tagliamento am Passo della Mauria.

Die Kinderdorfsgemeinschaft verfolgte die Abenteurer währenddessen aus der Ferne und feuerte sie täglich über Instagram und WhatsApp an. Denn große freizeitpädagogische

Projekte haben eine lange Tradition im Kinderdorf. Und Kinder, die vor ein paar Jahren noch Fans der Teilnehmer waren, sind in diesem Jahr mit von der Partie gewesen.

Es folgten zwei Nächte im Freien im Flussbett des 178 km langen Tagliamento, was allen Beteiligten guttat, denn die Temperaturen tagsüber stiegen auf 40 Grad. Es folgte eine letzte, anstrengende, 80 km lange Etappe durch die Ebene bei der kurzerhand entschieden wurde, dass nicht Caorle das Ziel der Reise sein soll, sondern ein Campingplatz am Meer im nähergelegenen Lignano. Dort war es allerdings so voll, dass die Gruppe nach der gemeinsamen Zeit in der Natur keinen weiteren Tag im Touristenrummel verbringen wollte und zufrieden einen Tag früher die Heimreise mit dem Zug antrat.

Rückblickend ziehen der verantwortlichen Pädagogen ein äußerst positives Fazit: „Alle haben die Strecke geschafft

und wissen jetzt, dass sie auch Anderes im Leben schaffen können. Wir hatten keinen einzigen Sturz trotz herausfordernder Strecken. Jeder war fokussiert und diszipliniert. Wir sind stolz auf die Kids“, resümiert der Erlebnispädagoge.

Seit mehr als 10 Jahren veranstaltet die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung alle zwei Jahre erlebnispädagogische Projekte, die über Spenden finanziert werden. Ob die Überquerung des Watzmanns oder eine Fahrradtour nach Berlin die psychischen und physischen Herausforderungen helfen den Mädchen und Jungen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und so ein stärkeres Selbstvertrauen aufzubauen. Das ist Johanna Hopfgartner und Thomas Gratzl wichtig. Deshalb machen sie das weiter und möchten schon bald mit der Planung des nächsten Projekts und der Suche nach potenziellen Unterstützern beginnen. Vielleicht sind dann die Kinder, die aus der Ferne aus dem Kinderdorf mitgefiebert haben, persönlich dabei.



Foto: GBV Irschenberg

Grüner Markt und Kürbisfest – ein buntes Herbstfest für die ganze Familie

Bei strahlendem Herbstwetter lud der Gartenbauverein Irschenberg am 18. Oktober zum traditionellen Grünen Markt mit Kürbisfest ein – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Besonders viele Kinder waren mit Begeisterung dabei, als der Pausenhof der Irschenberger Grundschule zum Mittelpunkt des bunten Kürbisfestes wurde.

Es konnten regionale Produkte, selbstgemachte Köstlichkeiten und wunderschöne Herbstkränze erworben werden und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen, Kürbissuppe und Pommes ließ es sich in geselliger Runde genießen und feiern.

Ein besonderer Höhepunkt war die Kürbisprämierung im Rahmen der diesjährigen Kürbispflanzaktion des Vereins in Zusammenarbeit mit der Grundschule, der KITA Farbenfroh und dem Kindergarten Niklasreuth. Fast 50 Kürbisse mit einem beeindruckenden Gesamtgewicht von rund 390 kg wurden eingewogen. Der Siegerkürbis brachte stolze 27 kg auf die Waage.

So war das Fest ein rundum gelungenes Ereignis, das einmal mehr zeigte, wie lebendig das Vereinsleben in Irschenberg ist – ein Fest für Groß und Klein, das den Herbst von seiner schönsten Seite zeigte.



Quellen der Bilder der Collage sind die offiziellen Facebookseiten der UCI und der UEC und RSV Irschenberg.

Vom Weltmeistertitel bis zum Bayerischen Meister der RSV Irschenberg überzeugt mit internationaler Spitze und starkem Nachwuchs

Der RSV Irschenberg kann auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verein beweist beeindruckende Vielseitigkeit und mischt in nahezu allen Radsportdisziplinen vorne mit – von Bahn und Straße über Cyclo-Cross bis hin zu MTB und Gravel.

International sorgte vor allem **Moritz Augenstein** für Schlagzeilen: Er wurde Weltmeister im Scratch und Europameister im Derny. **Pia Grünewald** gewann Silber bei der U23 EM in der Mannschaftsverfolgung und **Luca Harter** Bronze bei der Europameisterschaft der Steher. Bei den Weltmeisterschaften war der RSV zudem mit Sophie Schuster (Bahn WM), Sarah Kastenhuber und Daniel Federspiel (Gravel WM) am Start. Auch im Mountainbike- und Cyclo-Cross-Bereich war der RSV international vertreten: Leni Sattler und Vincent Toth starteten bei der MTB-Europameisterschaft der Jugend, während Sebastian Weiß und Luca Harter bei der Cyclo-Cross-EM 2026 das deutsche Team repräsentierten.

Auf nationaler Ebene holten RSV-Sportler zahlreiche Podestplätze bei Deutschen Meisterschaften auf der Bahn und im Cyclo Cross und überzeugten in der Bundesliga Straße. Auch bei Bayerischen Meisterschaften zeigte sich die breite Leistungsstärke des Vereins, mit Titeln und Top-Platzierungen in vielen Altersklassen. So konnten die Maloja Pushbikers Future Stars Bayerische Meistertitel in den Disziplinen Derny, Madison, Bergzeitfahren, Einzelzeitfahren und Cyclo Cross in den Landkreis holen. **Ludwig Hannes** (U15) wurde gleich mehrfacher Bayerische Meister.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Nachwuchses: Im Isarcup sicherten sich Elisa Bruns (U7), Paul Bruns (U9) und Felix Müller (U15) jeweils Platz drei, weitere junge Fahrer erreichten starke Top-10-Resultate.

Der RSV Irschenberg zeigt damit eindrucksvoll, wie internationaler Spitzensport und erfolgreiche Nachwuchsarbeit Hand in Hand gehen – und blickt optimistisch in die Zukunft. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, auch im Winter trainieren die Future Stars fleißig gemeinsam.



Der alte und neue Vorstand des Fördervereins Caritas Kinderdorf Irschenberg e.V.: v.l. Schatzmeister Felix Stahl, Vorsitzende Ilse Aigner, Beisitzer Wolfgang Hodbod und Werner Dornisch, Geschäftsführerin Pia Klapos und Beisitzerin Gabriele Stark-Angermeier.

Foto Florian Lintz, bfl-relations.de

55. Sitzung des Fördervereins Caritas Kinderdorf Irschenberg e.V.

Er ist eine verlässliche Säule für die finanzielle Stabilität des Caritas Kinderdorfs: der 1970 gegründete Förderverein, der sich im November zur jährlichen Sitzung in Irschenberg traf. Ohne seine Unterstützung wären viele der Projekte nicht möglich, die den Mädchen und Jungen zugutekommen und deren Entwicklungschancen verbessern. Auf der Tagesordnung standen der Finanzbericht, die Haushaltsplanung 2026, Vorstandswahlen sowie der Bericht der Dorfleitung. Dieser beinhaltete die wichtigsten Ziele sowie die größten Herausforderungen. Dazu gehören der Fachkräftemangel sowie die Finanzierung des Anbaus der Schule für die Ganztagsbetreuung.

Landtagspräsidentin **Ilse Aigner**, die seit 2009 den Vorsitz des Fördervereins innehat, eröffnete die Versammlung, die mit dem Finanzbericht des Schatzmeisters, des Jahresabschlusses 2024 und der Haushaltsplanung für das kommende Jahr begann. Nach der Entlastung des Vorstandes stand eine turnusgemäße Neuwahl an, bei der der bestehende Personenkreis wiedergewählt wurde.

Dorfleiterin Pia Klapos informierte im Anschluss über die Planung für das nächste Jahr. Dazu zählt der Ausbau der Bereitschaftspflegefamilien. Hierfür werden Privatpersonen in der Region gesucht, die ein Kind für einen begrenzten Zeitraum bei sich zuhause aufnehmen. Die Bereitschaftspflegefamilien werden vom Caritas Kinderdorf unterstützt und erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung. Darüber hinaus werden pädagogische Fachkräfte gesucht, die entweder in Form einer Erziehungsstelle ein oder zwei Kinder für einen längeren Zeitraum ebenfalls im eigenen Zuhause betreuen oder auf dem Gelände des Kinderdorfs in einer der neugeplanten Wohngruppen und der heilpädagogischen Tagesstätte arbeiten.

Hier bieten die Eröffnung einer Inobhutnahme-Gruppe für Kleinstkinder, die Wiedereröffnung eines Kinderdorfhäuses sowie die Initiative „Ankerplatz“ interessante Tätigkeitsfelder für pädagogische Fachkräfte. In der neuen Inobhutnahme-Gruppe sollen Kleinstkinder ab dem Babyalter betreut werden, die vom Jugendamt in Obhut genommen wurden. Ebenfalls in Kooperation mit dem Jugendamt Miesbach soll das Modellprojekt „Ankerplatz“ initiiert werden, bei dem Jugendliche mit einem besonderen Bedarf in einer teilbetreuten Wohngruppe ein neues Zuhause finden. „Damit decken wir die gesamte Bandbreite an Angeboten ab, die in der Jugendhilfe gefordert werden“, wies die Dorfleiterin zu berichten.

Die größte Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung im Landkreis unternimmt dazu umfangreiche Maßnahmen zur Gewinnung von dringend gesuchtem Fachpersonal sowie zur Personalentwicklung und deren Bindung durch Fort- und Weiterbildung, Betriebsausflüge und Feste.

Eines der Themen, die der Dorfleitung besonders am Herzen liegt, ist die Verbesserung der Mobilität der betreuten Kinder und Jugendlichen. Hier soll ein gespendeter Transportbus für acht Personen die Situation im Kinderdorf entlasten, denn gefahren werden soll er von Ehrenamtlichen. Die Fahrerinnen und Fahrer werden gemeinsam mit der Gemeinde Irschenberg gesucht, da neben den Mädchen und Jungen aus dem Kinderdorf auch Kinder und Senioren aus Irschenberg von dem kostenlosen Fahrdienst profitieren sollen.

Finanzielle Sorgen bereitet der Dorfleiterin der zu zahlende Eigenanteil an den Baukosten der Förderschule in Höhe von 1,5 Millionen Euro im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips. Dort entstehen ein Mensabereich für rund 100 Kinder und drei Räume für Schulklassen und die Ganztagsbetreuung. Damit kann die Schule rechtzeitig dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler gerecht

werden, der ab August 2026 stufenweise eingeführt wird. Der anteilige Verbesserungsbeitrag für den Neubau der Kläranlage in Irschenberg erhöhen den finanziellen Druck, berichtete Pia Klapos.

Der Förderverein unterstützt ausschließlich das Caritas Kinderdorf Irschenberg und ist als ein vom Finanzamt München anerkannter gemeinnütziger Verein ein wichtiger Förderer der Einrichtung und der dort lebenden Kinder und Jugendlichen. Er sammelt Gelder aus Fördermitgliedschaften sowie Spenden, bestimmt und überwacht deren satzungsgemäße Verwendung vor Ort.

Dazu gehören Dauerbeschlüsse, wie Haushaltsgeld für die Kinderdorffamilien, der Ersatz von Geräten, Zeitungsabonnements und ein Zuschuss für Telefon- und Internetgebühren sowie Wartungskosten der PCs der Mädchen und Jungen. Neu dazugekommen ist ein Zuschuss zum Eigenmittelannteil für den Schulneubau in Höhe von 20.000 Euro für die nächsten drei Jahre. Zu den für das nächste Jahr gehörenden Einzelbeschlüssen zählen beispielsweise ein Zuschuss für Freizeit- und Ferienmaßnahmen, für die waldpädagogisch genutzte Rabenmoos Alm sowie der Ersatz eines in die Jahre gekommen Pkw.

Im Nachtragshaushalt 2025 wurde ein Zuschuss jeweils für ein Tiny House auf dem Kinderbauernhof, für eine Soundanlage der Schulband und die notwendige Filteranlage für den Nassspielfeldplatz sowie das Projekt „Leckerschmecker“ bewilligt. Hierbei geht es um gesunde Ernährung, gemeinsames Kochen und Tischkultur.

Nach zwei Stunden schloss die alte und neue Vorsitzende, Ilse Aigner, die Sitzung des Fördervereins und dankte den stimmberechtigten Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.

Bericht aus der gemeindlichen Seniorenarbeit



Foto: Tom Niggli

Selbst wenn es der Blick in den Spiegel nicht verrät, der Ausweis entlarvt: Bereits rund 700 Mitbürger in unserer Gemeinde haben den „60er“ schon feiern dürfen und zählen damit landläufig zu den Senioren. Trotz intensiver Suche waren wir fast zwei Jahre landkreisweit die einzige Gemeinde ohne Seniorenbeauftragten. Mein Vorgänger **Dieter Matschiner** wusste von meinen Wunschgedanken, eine Einrichtung für Senioren schaffen zu wollen und animierte

mich, dieses Amt wenigstens vorübergehend anzunehmen, „damit es weitergeht“.

Laut einer Übereinkunft der ehemaligen Seniorenbeauftragten des Landratsamtes Miesbach mit den Bürgermeistern sind die Hauptaufgaben der gemeindlichen Beauftragten: Ansprechpartner und Berater der Gemeinde in Belangen „Senioren“ zu sein, Anregungen zu Verbesserungen und Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Senioren zu tätigen.

Insbesondere ist die ehrenamtliche Stellung unabhängig, weisungsungebunden, berechtigt Arbeits- und Projektgruppen zu bilden und kann die Öffentlichkeit über die eigenen Anliegen informieren. Mindestens einmal im Jahr ist im Gemeinderat Bericht zu erstatten. Eine Vernetzung und Kooperation mit den Seniorenbeauftragten der Pfarrgemeinden und des Behindertenbeauftragten vor Ort, dessen Rolle ähnelt, sind erwünscht, ebenso eine Vernetzung auf Landkreisebene.

Erste „Amtshandlung“ war die Erstellung eines **gemeindlichen Seniorenwegweisers**. Dieser findet sich auf der Homepage der Gemeinde. Gerne dürfen Ortsvereine und Pfarrgemeinden Angebote und Veranstaltungen, die für Senioren interessant sind, bewerben. Vielen Dank an **Maxi Simbeck** für die Übermittlung der **Defibrillatoren-Standorte**.

Ergänzend zu den vielen wertvollen bestehenden Angeboten der Ortsvereine und den Pfarrgemeinden wird mit dem Pfarrgemeinderat Irschenberg und freiwilligen Helfern ein **Spielesachmittag für „Jung und Alt“** angeboten. Zwei gesundheitliche Vorteile für betagtere Mitbürger sind wissenschaftlich erwiesen: neben dem Gehirntuning, das den geistigen Abbau verlangsamt und dem Demenzrisiko entgegenwirkt, verringern Gesellschaftsspiele die Einsamkeit und fördern so die seelische Gesundheit. Ohne Anmeldung sind jeden ersten Freitag im Monat zwischen 16 und 19 Uhr im Irschenberger Pfarrsaal alle Altersgruppen eingeladen. **Conny Robbins, Sieglinde Reitmeier, Anian Niggli, Freddy Eberhard** und **Klemens Brandl** konnten zum Team gewonnen werden und freuen sich auf euer Kommen. Unterstützung findet dankenswerterweise durch **Christa Niggli** und **Karin Glockner-Wolf** vom Pfarrbüro aus statt.

Gut angenommen wurde auch der **„Umgang mit dem Handy für Senioren“**. Übermittelt wird dabei möglichst individuell, es wird versucht, jeden dort abzuholen, wo gerade sein Kenntnisstand liegt. Ziel ist es, das Sicherheitsgefühl zu erhöhen, im Notfall Hilfe rufen zu können, aber auch Kontakt zu Angehörigen und Freunden halten zu können. Mit **Gabi Moser, Rosi Fischer, Anna Brück, Anna Colombi, Julia Schwaiger, Marlies Widmann, Jenny Steinberger, Michael Forkel** und **Tom Niggli** konnte inzwischen ein starker Helferkreis aufgebaut werden.

Der nächste Lernnachmittag findet am Freitag, den 13. Februar um 17:00 Uhr im Pfarrsaal Irschenberg statt. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich bei **Magdalena Messerer 08062/7039-18, magdalena.messerer@irschenberg.com** oder **Hans Maier 0170/99 40 867**.

Wichtig: Alle Angebote erfolgen ehrenamtlich, sind daher kostenlos, damit sie für jeden Gemeindegänger leistbar sind.



Irschenberg im Blick (v. l.) Tom Niggel, Gaby Dorby, Simone Amann, Lisa Brandl-Thür und Seniorenbeauftragter Hans Maier

Foto: Marlies Krämer

Das Kernstück der derzeitigen Seniorenarbeit liegt in der Prüfung, eine „Einrichtung“ für Senioren in der Gemeinde zu schaffen. Ziel wäre es, für Menschen, die hier leben, ein würdiges, möglichst lange selbstbestimmtes Altern in gewohnter Umgebung zu ermöglichen. Dabei sollen Familienangehörige entlastet werden. Gespräche mit Gemeindebürgern, bei denen Pflegefälle in der Familie vorliegen, verdichteten den Gedanken an eine Tagespflegeeinrichtung. Eruierungen der Statistik auf Gemeindeebene, Erkundungen und zahlreiche Gespräche bei den Quartiersmanagern und Seniorenbeauftragten anderer Landkreisgemeinden, die Planungen bereits durchgeführt hatten, fanden statt. Ebenso wurde Behörden wegen Genehmigungsverfahren und Fördermöglichkeiten kontaktiert.

Mit etwas Optimismus bepackt folgte die Bildung einer Arbeitsgruppe. Caritas-Kreisgeschäftsführerin **Simone Amann**, **Lisa Brandl-Thür**, Stiftungsdirektorin einer Senioreneinrichtung in Rente, und **Gaby Dorby**, Sprecherin des

Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, drei absolute Expertinnen, alle wohnhaft in Irschenberg, konnten schnell von der Idee überzeugt werden. Frühzeitig wurde Bürgermeister Klaus Meixner mit ins Boot geholt, damit später der politische Anstoß im Gemeinderat sowie die rechtzeitige Ausschau nach einem geeigneten Grundstück erfolgen kann. Unser ehemaliger langjähriger Feuerwehrkommandant Tom Niggel erklärte sich bereit, die umfänglichen Sicherheitsmaßnahmen vorzuprüfen. Selbst kann ich Erfahrung aus über 30-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Sozial- und Wirtschaftsbereich von Gemeinde bis auf Bundesebene beisteuern.

Nach einem gemeinsamen umfangreichen Faktencheck unter Verarbeitung der gesetzlichen Vorgaben mit Statistiken und Schätzungen operierend, kam man zu dem Ergebnis, eine Vorplanung anzugehen. Unter Einbeziehung unserer Vorerkundungen, folgte ein ausführliches Gespräch unserer Gruppe mit einer Beauftragten einer Fachstelle, die vom Bayerischen Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. Erfreulicherweise konnte die erste Hürde genommen werden, das Zwischenergebnis: die Koordinationsstelle prüft auf ihre Kosten im Rahmen einer professionellen Erstanalyse die gemeindlichen Rahmenbedingungen auf Machbar- und Nachhaltigkeit einer Tagespflegeeinrichtung. Auch Alternativvorschläge sollen in Betracht gezogen werden.

Mit diesen Ergebnissen soll dann eine Vorstellung im Gemeinderat erfolgen, der dann entscheidet, ob er diese Ergebnisse aufgreifen und weiterverfolgen will. Zeitlich wird dies aller Voraussicht erst den neuen Gemeinderat treffen. Für Anregungen und Ideen unserer Mitbürger sind wir dankbar, gerne dürfen diese an den Seniorenbeauftragten übermittelt werden.

Optimismus ist angesagt, nur wenn man an eine bessere Zukunft glaubt, wird man sich dafür einsetzen.

Hans Maier, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Irschenberg



Foto: TSV Irschenberg

Rückblick des TSV Irschenberg e.V.

Der TSV Irschenberg blickt auf eine erfolgreiche Vorweihnachtszeit zurück. Der zum ersten Mal stattfindende Weihnachtsstand am Sportplatz begeisterte zahlreiche Besucher und war dank vieler Helferinnen und Helfer ein voller Erfolg.

Zudem gab es wieder einen gemeinsamen Ausflug von 74 Kindern in den Airstyle Trampolinpark. Der TSV bedankt sich bei allen Beteiligten für den großartigen Zusammenhalt und das gelebte Vereinsleben.



Die glücklichen Gewinner des Irschenberg Dorfschießen

Foto: Franziska Ebenbeck

Rege Teilnahme beim Dorfschießen

Das Dorfschießen der Schützengesellschaft Irschenberg war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Insgesamt 215 Schützen und 42 Mannschaften kämpften um die schönen Pokale und um hochwertige Sachpreise. Als die diesjährigen Sieger des Mannschaftspokal konnten sich die „Altenwaldeck“ behaupten. Den ersten Preis bei der Blattlwertung konnte sich Christine Eberhard mit einen 10,0-Teiler sichern. Als beste Ringschützen mit Hilfsmittel wurde Otto Mark mit 185 Ringen und ohne Hilfsmittel Herr Bernd Hubel mit 172 Ringen geehrt. Mit dabei war auch eine Mannschaft der Gemeinde, die den 10. Platz erreichte.

Ein Höhepunkt des Dorfschießens war dieses Jahr die gestiftete Ehrenscheibe Rudolf Baumgartner. Die Ehrenscheibe konnte nicht mit dem besten Blattl gewonnen werden, sondern mit dem Schuss, der dem Vorgabeschuss von Rudolf Baumgartner jun. am nächsten war. Als Gewinner der Ehrenscheibe konnte sich Adelheid Filgertshofer erfreuen.

Für die mit 21 Schützen größte Mannschaft bedankte sich die Vorstandschaft der Schützengesellschaft beim TSV Irschenberg.



Die Auszeichnungsveranstaltung fand mit dem bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber (links im Bild) in München statt. Katharina Fichtner ist auf dem Foto die sechste von links.

Foto: LBV

Auszeichnung für die Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) für das Projekt „Kinderbauernhof – Kinder, Tiere und Pflanzen wachsen zusammen, Teil 2“

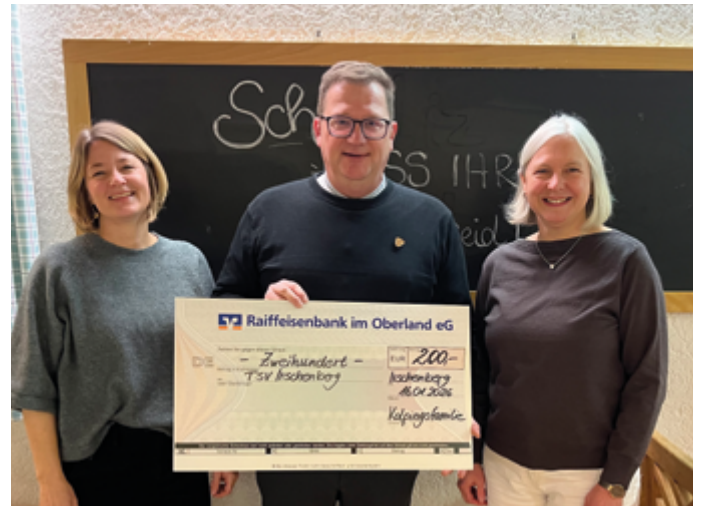
Am 4. Dezember wurde die HPT im Caritas Kinderdorf samt Umweltgruppe erneut mit dem Zertifikat „Ökokids 2025“ ausgezeichnet - mittlerweile zum 8. Mal. Dieses Jahr haben die Verantwortlichen um Sozialpädagogin **Katharina Fichtner** sogar den „Raben“ bekommen. Das ist die höchste Bewertung der Auszeichnung. Das Projekt wurde auch 2025 auf dem Kinderbauernhof in Irschenberg realisiert, erklärt die Wildnispädagogin Katharina Fichtner:

„Wir hatten uns dieses Jahr um den Kreislauf der Großzügigkeit zwischen Bienen, Blühpflanzen, Vögeln und Mensch gekümmert. Sozusagen Tauschwirtschaft: Wir haben unsere angesäten Blüh- und Heilkräuter mit den Bienen gegen Honig und Bienenwachs getauscht. Damit haben wir wertvolle Dinge wie Lippenbalsam, Ringelblumensalbe, Kräutersalz und Teemischung hergestellt. Für die Vögel haben wir Sonnenblumenkerne und Hirse angesät und gegen Lebensfreude getauscht. Mit den Pflanzen haben wir Blätter, Blüten und Samen gegen das Versprechen getauscht, sie nächstes Jahr wieder wachsen zu lassen. Die Kinder haben das Prinzip der Großzügigkeit der Natur kennengelernt, und ein Teil dieser Lebensgemeinschaft zu sein.“

Danksagung des Veteranenvereins Irschenberg 1892 e.V.

Am Mareistag und Volkstrauertag wurden wie jedes Jahr Spenden in der Gemeinde für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gesammelt. Veteranenvorstand **Franz Heiß** zeigte sich erfreut über die Spendensumme in Höhe von 620,65 EUR: „Ich danke allen in Irschenberg und Niklasreuth im Namen der Gemeinde und den beiden sammelnden Veteranenvereinen für Ihre Spende.“

Spenden aus dem Nikolausdienst der Kolpingsfamilie Irschenberg



Fotos: Kolpingsfamilie Irschenberg

Die **Kolpingsfamilie Irschenberg** konnte aus dem Erlös des letztjährigen Nikolausdienstes wieder Spenden für gute Zwecke überreichen. 300 Euro gehen an die Projekte der ehemaligen Kinderdorf-Schwestern von der Hl. Familie in Bolivien, weitere 200 Euro kommen der Nachwuchsförderung des TSV Irschenberg zugute.

Der Nikolausdienst ist für die Kolpingsfamilie eine besondere Herzensangelegenheit: Ehrenamtliche Nikoläuse bringen in der Adventszeit Freude, Zeit und persönliche Worte in die Familien – und verbinden diesen schönen Brauch mit sozialem Engagement vor Ort und weltweit.

Ein großes Vergelt's Gott gilt den zahlreichen engagierten Nikoläusen sowie allen Familien, die den Nikolausdienst auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Neue Nikoläuse sind jederzeit herzlich willkommen, diesen besonderen Dienst mitzugestalten und die Tradition lebendig zu halten.



Spende aus der Nachbarschaft



Auf dem Foto v.l.: Christian Juffinger Theatergruppe, Hannes Klapos Verwaltungsleiter Caritas Kinderdorf, Marita Scharnagl Spielleiterin Theatergruppe, Margarete Stöger Theatergruppe.

Foto: Theatergruppe Niklasreuth-Wörns-mühl

Die **Theatergruppe des Trachtenvereins Niklasreuth-Wörns-mühl** unterstützt immer wieder caritative Zwecke und Organisationen in der Region. Auch in diesem Jahr setzte die Gruppe das Engagement fort und spendete insgesamt 1.000 Euro für soziale Einrichtungen.

Die Summe geht zu gleichen Teilen an das Caritas Kinderdorf Irschenberg sowie an das Private Sonderpädagogische Förderzentrum Irschenberg. Mit der Spende möchte die Theatergruppe die wertvolle Arbeit vor Ort unterstützen, denn die Hilfe für regionale Projekte liegt den Mitgliedern besonders am Herzen.

Hannes Klapos vom Caritas Kinderdorf Irschenberg freute sich über die Unterstützung und nahm die Spende dankend entgegen.

Veranstaltungen 2026

Februar	
So. 01.	Veteranen-Frühschoppen Weißwurstessen, Schützenheim Irschenberg, ab 10 Uhr
Mi. 04. bis Sa. 07.	Reservisten-Schießen Mannschaftsteilnahme, in Wall
Do. 05.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 06.	Tag der offenen Tür Kinderhaus Farbenfroh für Neuanmeldungen, von 16 Uhr bis 18 Uhr https://kinderbetreuung-landkreis-miesbach.little-bird.de/
Fr. 06.	Spielnachmittag für Jung und Alt Pfarrheim, 16 bis 19 Uhr
Sa. 07.	Grausame Nacht Grattlerverein Niklasreuth, Trachtenheim Irschenberg
Sa. 07.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 08.	Kinderfasching Trachtenverein Niklasreuth, beim Nägele
So. 08.	Geselliger Nachmittag Pfarrverband Frauenried, Schulhaus Frauenried, 14 Uhr
Mo. 09.	Offene Fragerunde Rathaus 19:00 Uhr
Fr. 13.	Handykurs für Senioren Pfarrsaal, 17 Uhr bis 18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich
Fr. 13.	Strohschießen SG Altenwaldeck Niklasreuth-Wörnsmühl
Fr. 13.	Jugendfasching Förderverein Kinder & Jugend und Trachtenverein
Sa. 14.	Kinderfasching Förderverein Kinder & Jugend und Trachtenverein
Di. 17.	Kinderfasching Wirth in Niklasreuth, 14 Uhr
Sa. 21.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Nägele, 20 Uhr
Sa. 21.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Eyrair Jedling, Kramerwirt 19.30 Uhr
Sa. 21.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Irschenberg, Trachtenheim
Mo. 23.	Gemeinderatssitzung
Sa. 28.	Kranzlschießen SG Altenwaldeck Niklasreuth-Wörnsmühl
März	
Do. 05.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 06.	Spielenachmittag für Alt und Jung Pfarrheim Irschenberg, 16 Uhr
Sa. 07.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 08.	Jahreshauptversammlung Edelweißverein Niklasreuth-Wörnsmühl
So. 08.	Kommunalwahl
Fr. 13.	Frühjahrskonzert Musikkapelle Niklasreuth, im Trachtenheim
Fr. 13.	Handykurs für Senioren Pfarrsaal, 17 Uhr bis 18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

Sa. 14.	Frühjahrskonzert Musikkapelle Niklasreuth, Gasthaus Nägele
Sa. 14.	Kranzlschießen SG Altenwaldeck Niklasreuth-Wörnsmühl
Sa. 14.	Trachtengwandmarkt Trachtenverein Irschenberg
So. 15.	VdK-Fahrt zum Musical Titanic im Waizinger Keller Anmeldung erforderlich
Do. 19.	Josefi Frühschoppen beim Wirth in Niklasreuth
Do. 19.	Josefikonzert zum 100-jährigen des Gesangsvereins Irschenberg Trachtenheim 20 Uhr
Do. 19.	Patrozinium Trachtenverein Eyrair-Jedling, St. Josef Kapelle, 9.30 Uhr
Sa. 21.	Gwandmarkt Gemeinschaftshaus Niklasreuth
Mo. 23.	Gemeinderatssitzung
Do. 26.	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Irschenberg
Fr. 27.	Jahreshauptversammlung Wasserverein Niklasreuth
Fr. 27.	Jahreshauptversammlung TSV Irschenberg
Sa. 28.	End- & Zielschießen SG Altenwaldeck Niklasreuth-Wörnsmühl
April	
Do. 02.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Sa. 04.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Fr. 10. bis So. 12.	Kartenrennen TSV Irschenberg
Sa. 11.	Besichtigung Walnusspresse Neubeuern Gartenbauverein Irschenberg
So. 12.	Vereinsjahrtag Edelweißverein, Veteranenverein, Schützenverein Niklasreuth-Wörnsmühl
So. 12.	Veteranen- und Reservisten-Schießen Schützenheim Irschenberg, ab 8.30 Uhr mit anssl. Preisverteilung
So. 19.	Kommunion Irschenberg
Mo. 20.	Gemeinderatssitzung
Mi. 23 bis Sa. 26.	Veteranenverein Irschenberg Sonderzugfahrt der IG Rosenheim, in den Harz
Do. 24.	Jahreshauptversammlung Kolping
So. 26.	Kommunion Niklasreuth
Mai	
Fr. 01.	Maibaum aufstellen in Niklasreuth, ab 11 Uhr
Sa. 02.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 03.	Kommunion Frauenried
Mo. 04.	Maiandacht Trachtenverein Eyrair-Jedling, St. Josef-Kapelle Eyrair, 19.30 Uhr

Mai	
Do. 07.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 08.	Frühlingsfest Kinderhaus Farbenfroh, ab 15 Uhr
Fr. 08.	Maiandacht Trachtenverein Irschenberg, auf der Aussicht
Fr. 10.	Trachtenjahrtag Trachtenvereine Eyraim-Jedling und Niklasreuth-Wörnsmühl, 10.30 Uhr
Mo. 11.	Gemeinderatssitzung
Mi. 13.	Bittgang nach Wilparting
Mi. 13.	I-Rock Weinfest
Do. 14.	Trachtenwallfahrt nach Birkenstein
Sa. 16.	I-Rock Schaumparty
So. 17.	Maiandacht am Groußn Stoa Trachtenverein Eyraim-Jedling, 19 Uhr
So. 25.	Veteranenverein Irschenberg Ausrücken zum Bezirkstreffen der IG Rosenheim nach Götting, Treffpunkt 8 Uhr Schützenheim
So. 25.	Maiandacht Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Hintereben
Juni	
Mo. 01.	Schupfenfest Kesselfleischessen Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl, 19 Uhr
Mi. 03.	Schupfenfest-Weinfest Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl
Sa. 06.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Do. 11.	Monatsübung FFW Niklasreuth
Fr. 19.	Johannifeuer Plattler Irschenberg, Irschenberger Aussicht
Sa. 20.	Ausflug Gartenbauverein Irschenberg Weihenstephaner Gärten
Sa. 20.	Johannifeuer Plattler Irschenberg, Irschenberger Aussicht (Ausweichtermin)
Sa. 20.	Johannifeuer beim Wirth in Niklasreuth
Mo. 22.	Gemeinderatssitzung
Fr. 26.	Petersfeuer Trachtenverein Eyraim-Jedling, an der St. Josef Kapelle, 19:30
Juli	
Sa. 04.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 12.	Bittgang nach Reichersdorf
So. 12.	Dorffest in Niklasreuth, ab 12 Uhr
Mi. 15.	Tortenschnittenkurs Gartenbauverein Irschenberg
Fr. 17. bis So. 19.	TSV-Fest
Mi. 29.	Sommerkonzert Chorgemeinschaft Irschenberg, in Wilparting

August	
Sa. 01.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 02.	Gartenfest Trachtenverein Irschenberg, am Trachtenheim Irschenberg
So. 09.	Binzerhüttenwaldfest Trachtenverein Eyraim-Jedling, (Ausweichtermin 15.08.2026)
Fr. 14.	Standkonzert Musikkapelle Niklasreuth, 19 Uhr, Wirth in Niklasreuth
Sa. 22.	Busausflug Edelweißverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Veteranenverein und Leitzachtalverein
So. 30.	Veteranenverein Irschenberg Teilnahme an der Gedenkmesse der Chiemgauer Veteranenvereine und Gemeinden
September	
Sa. 05.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Sa. 12.	Patrozinium Frauenried
Sa. 19.	Sonnenblumenfest Gartenbauverein Irschenberg
Sa. 19. bis So. 20.	Vereinsausflug Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl
So. 27.	Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Oktober	
Sa. 03.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 04.	Erntedank
So. 04.	Kinderpreisplattln im Trachtenheim
Sa. 10.	Trachtengwandmarkt Gemeinschaftshaus Niklasreuth
So. 11.	Familiengottesdienst
So. 11.	Mütterhauptfest zum Gottesdienst 14 Uhr Jahreshauptversammlung beim Wirth, Niklasreuth
So. 11.	Leonhardifahrt Reichersdorf
November	
Fr. 06.	Kammeradschaftsabend Stopselclub
Fr. 06.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
Sa. 07.	Leonhardiball Gasthaus Nägele, 20 Uhr
Sa. 07.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Fr. 13.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 13. bis So. 15.	Kartenrennen TSV Irschenberg
So. 15.	Volkstrauertag
Mo. 16.	Mareistag
Fr. 20.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 20.	VdK Jahreshauptversammlung Wirt in Loiderding, 18 Uhr

November	
Sa. 21.	Kathreintanz Trachtenverein Irschenberg Trachtenheim Irschenberg
Fr. 27.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
So. 29.	Adventmarkt in Niklasreuth
Mi. 30.	Christbaumversteigerung Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl

Dezember	
Sa. 05.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Sa. 26.	Stephanietanz Trachtenheim Irschenberg
Mi. 30.	Weihnachtsfeier Trachtenverein Niklasreuth- Wörnsmühl
Mi. 30.	Vorsilvesterparty FFW Reichersdorf, am Feuerwehrhaus Reichersdorf

Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg

Bäuerinnen Irschenberg

Vroni Waldschütz

Bäuerinnen Niklasreuth

Anneliese Bucher

Bäuerinnen Reichersdorf

Elisabeth Weinzierl

Bauernverband Irschenberg

Klaus Waldschütz

Bauernverband Niklasreuth

Johann Stadler

Bauernverband Reichersdorf

Josef Weinzierl

Burschenverein Leitzachtal

Klaus Weinzierl

Caritas Kinderdorf

Pia Klapos

Chorgemeinschaft Irschenberg e. V.

Susanne Colombi

Dorfmuseumsverein Niklasreuth e. V.

Marlies Kirchberger

Edelweißverein

Niklasreuth-Wörnsmühl

Johann Lettenbichler

Förderverein Kinder und Jugend

Irschenberg e. V.

Dr. Monika Weyh

Förderverein der Grundschule

Irschenberg

Kerstin Sander

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg

Josef Erhart, Kommandant

Max Simbeck, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth

Sixtus Juffinger junior, Kommandant

Sixtus Juffinger senior, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf

Christopher Gierke, Kommandant

Gartenbauverein Irschenberg

Birgit Desl

Gesangverein Irschenberg

Hans Weber

Helferkreis Asyl

Anneliese Lintzmeyer

i-Rock

Sebastian Thrainer

Irschenberger Musi

Josef Grundbacher, Dirigent

Peter Thrainer, Vorstand

Jagdgenossenschaft Irschenberg

Josef Kröll

Jagdgenossenschaft Frauenried

Andreas Zwickl

Jagdgenossenschaft Niklasreuth

Peter Kaffl

Jagdgenossenschaft Reichersdorf

Max Friedl jun.

Kindergartenverein Niklasreuth

Kathrin Bacher

Kirchenchor Irschenberg

Sebastian Thrainer

Kirchenchor Niklasreuth

Martina Holzer

Kirchenchor Frauenried

Josef Weinzierl

Kirchenchor Reichersdorf

Hubert Huber

Kolpingfamilie Irschenberg

Alfred Eberhard

Kulturkreis Irschenberg

Klara Wude

Leonhardikomitee Reichersdorf

Leonhard Rieder

Marksteiner Burschen

Michael Darchinger

Musikkapelle Niklasreuth

Sepp Bernöcker, Dirigent

Christian Juffinger, Vorstand

Mütterverein Niklasreuth-Wörnsmühl

Ute Faltlhauser

Pfarrgemeinderat Irschenberg

Sabine Waldschütz

Pfarrgemeinderat Niklasreuth

Maria Gasteiger

Pfarrgemeinderat Frauenried

Anian Klingsbögl junior

Reitclub RC Poschanger e. V.

Daniela Brandhofer

Reitverein Irschenberg e. V.

Franziska Otten

Radsportverein RSV Irschenberg e. V.

Immanuel Heinrich

Schützenverein Irschenberg

Franziska Ebenbeck

Schützenverein Niklasreuth

Nikolaus Kirchberger

Sportverein TSV Irschenberg

Michael Radzynski

Stopslerverein Irschenberg

Johannes Riedl

Trachtenverein Irschenberg

Thomas Stadler

Trachtenverein Eyrain-Jedling

Josef Summerer

Trachtenverein Niklasreuth-

Wörnsmühl

Martin Hofer

Veteranenverein Irschenberg

Franz Heiß

Veteranenverein Niklasreuth-

Wörnsmühl

Johann Waldschütz

VdK Irschenberg

Josef Mark

Wassergemeinschaft Niklasreuth e. V.

Christian Gumberger

Rathaus Irschenberg

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-7039-0 – www.irschenberg.de

Bauhof Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

Wasserwerk Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

Recyclinghof Irschenberg

Buchbichl/Sperlasberg
Montag und Samstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

Gemeindefeuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf
Notruf Feuerwehr 112

Kläranlage Irschenberg

bei Aufham
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

VIVO Warngau

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024-9038-0

Strom

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0
Störungsnummer Strom – Tel. 0941-28003366

Gas

Energie Südbayern
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham
Tel. 08026-9168-0

Hausarztpraxis Irschenberg

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1517

Krankenhaus Agatharied

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham
Tel. 08026-393-0

Polizeiinspektion Miesbach

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-299-0
Notruf Polizei 110

Kinderbetreuung

Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg

Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-80950-0

Kindergarten Spatzennest Niklasreuth

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-91099

Schulen

Grundschule Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-9228

Privates Sonderpädagogisches

Förderzentrum Irschenberg

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1751

Seniorenbeauftragter

Hans Maier
Mobil: 0170 9940867
E-Mail: auerschmiedhansi@web.de

Bücherei Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Montag von 15 bis 16 Uhr
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr
Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr

Behindertenbeauftragte

Stefanie Wurm
Tel. 08062-79678

Pflegestützpunkt Miesbach

Pflegeberatung und -koordination
Stadtplatz 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-704-4430

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Irschenberg
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
www.irschenberg.de

Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg,
vertreten durch den 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Gestaltung und Satz

BFL RELATIONS Marketing + Management, Florian Lintz
Loiderding 20, 83737 Irschenberg, www.bfl-relations.de

Auflage und Verteilung

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte